

börsenblatt

der 10. Hamburger Freiwilligenbörse

KOSTENLOSER AUSSTELLER-KATALOG

IMMER NOCH OHNE?



**10 Jahre Freiwilligen-Jobs
für Jung & Alt**

www.aktivoli.de/freiwilligenboerse

Wer bietet was?

Katalog mit allen Ausstellern und ihren
Angeboten freiwilliger Tätigkeiten

Wo finde ich was?

Kompletter Übersichtsplan
mit allen Standnummern

Wir geben der Würde des Menschen ein Zuhause



Wir lassen die Menschen nicht auf der Straße sitzen....

... denn bei uns finden Obdachlose und Wohnungslose, Asylbewerber und Flüchtlinge in zwei Übernachtungsstätten und 50 Wohnunterkünften ein vorübergehendes Zuhause.

Aber ein Dach über dem Kopf ist natürlich nicht alles. Und darum unterstützen wir die Menschen mit professionellen Hilfen bei der Lösung ihrer oft schwierigen sozialen Probleme.

Betreutes Wohnen für Senioren...

... bieten wir älteren Menschen ab 60 Jahre in unseren Wohnanlagen in Altona und Groß Borstel.

Hier finden Senioren einen Rahmen, in dem sie ihre Selbständigkeit bewahren und gleichzeitig die Vorteile eines gesicherten Wohnens in einer Gemeinschaft nutzen können.



Unsere Einrichtungen der Eingliederungshilfe...

....haben einen öffentlichen Auftrag und mit dem ermöglichen wir Menschen mit psychischen Erkrankungen eine Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft durch vielfältige Wohn- und Begleitangebote an verschiedenen Standorten im Nordosten der Stadt.

Menschen mit Suchtproblemen bieten wir ein Rehabilitationsprogramm im Sachsenwald an.

Menschen mit geistigen und Körperbehinderungen finden ein Zuhause und eine Arbeits- und Tagesstätte in Hittfeld.



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand Nr. 331
auf der AKTIVOLI Freiwilligenbörse!**

Inhaltsverzeichnis

Seite

Benutzerhinweise	2
Grußworte	3
Der Hamburger Nachweis	10
Checkliste für die Engagementsuche	11
Adressen der Hamburger Vermittlungsstellen	12
Wer bietet was? Alle Aussteller und ihre Angebote für freiwillige Tätigkeiten (Teil1)	14
Wo finde ich was? Übersichtspläne der Räumlichkeiten und Stände	33
Wer bietet was? Alle Aussteller und ihre Angebote für freiwillige Tätigkeiten (Teil 2)	36
Stichwortverzeichnis	66
Die Veranstalter der 10. Hamburger Freiwilligenbörse	68

Die AKTIVOLI-Freiwilligenbörse freut sich über jede Spende.

Empfänger:

Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Hamburg e. V.

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ 251 205 10

Konto 84101/01

Vielen Dank

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Hamburg e. V.

Grevenweg 89, 20537 Hamburg

Titelgestaltung: Claudia Zinnert

Datenerfassung: Torsten Dalitz (Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hamburg e. V.)

Satz und Gestaltung: Jens Schunk (ASB Zeitspender-Agentur Hamburg)

Bildnachweis

Seite 2, Ilse Drews, Seite 23, Stiftung Hamburg öffentliche Bücherhallen

Seite 25, alsterdorf assistenz ost gGmbH, Seite 36, nestwärme Deutschland e.V.

Seite 41, Hamburger Morgenpost, Die MOTTE,

Benutzerhinweise

Herzlich willkommen

auf der 10. Hamburger Freiwilligenbörse! Diese Jubiläumsausgabe des BÖRSENBLATTES soll Ihnen Hilfe zur Orientierung geben. Auch in diesem Jahr stellen sich Ihnen wieder über 120 Organisationen und Initiativen vor. Damit Sie dabei nicht den Überblick verlieren, ein paar Hinweise zur Benutzung:

1. Teil

Hier finden Sie den **Serviceteil** mit verschiedenen nützlichen Informationen rund ums Ehrenamt, sowie die Grußworte zum zehnjährigen Jubiläum.

2. Teil

Hier finden Sie alle **Aussteller** in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet. Es wird beschrieben, welche freiwilligen Tätigkeiten angeboten werden, welche Zwecke die Einrichtungen verfolgen und wie sie zu erreichen sind. (Die Vorwahl zu einer Telefonnummer wird nur angegeben, wenn sie von der Hamburger Vorwahl 040 abweicht). Dieses Verzeichnis gibt Ihnen die Gelegenheit nach der Börse noch einmal in aller Ruhe alle Angebote zu studieren.

3. Teil / Übersichtspläne

Zur Orientierung auf der Börse stehen Ihnen in der Mitte des Börsenblattes **Übersichtspläne** zur Verfügung. Die Nummern der Stände finden Sie am Ende des jeweiligen Eintrages der Organisationen.

4. Teil / Stichwortverzeichnis

Hier finden Sie ein Stichwortverzeichnis das Ihnen dabei helfen soll, für Sie interessante Tätigkeiten nach Themen geordnet zu finden.

Auf der **Rückseite** des Börsenblattes finden Sie unser **Rahmenprogramm** mit vielen interessanten Veranstaltungen, die am 18.01.2009 während der Börse in verschiedenen Räumen der Handelskammer stattfinden.

Sollten Sie Hilfe benötigen, sprechen Sie bitte unsere **BörsenlotsInnen** an. Diese sind an ihren gelben Schärpen zu erkennen. Des Weiteren steht Ihnen das AKTIVOLI-Team am Info-Point in Saal 2 für weitere Fragen rund um die Freiwilligenbörse zur Verfügung. So kommen Sie noch schneller an Ihr Ziel! Wir wünschen Ihnen viel Freude und interessante Informationen.

Ihr Börsenteam



Jetzt Neu!
Projekte, die spezielle Angebote für Jugendliche anbieten, sind mit einem **J** gekennzeichnet.

Grußworte

Grußwort

Im Studium musste ich einmal sehr schmunzeln über eine Definition von Aristoteles: der Mensch sei ein Wesen mit zwei Beinen und ohne Federn. Sicherlich richtig, aber war das wirklich wichtig, um zu verstehen, was der Mensch sei und wie er leben sollte? An anderer Stelle fand ich dann eine weitere Definition: Der Mensch, so Aristoteles, sei vor allem ein soziales Wesen.

Soziologen, Psychologen und Journalisten haben in den letzten Jahrzehnten gewaltige Tintenströme vergossen, um die Individualisierung zu beschreiben, den Siegeszug der „Me-Generation“, wie man sie in den USA in den 70er Jahren nannte.

Diese Tendenz zur Vereinzelung, so zeigen die Statistiken, scheint zwar ungebrochen. Aber parallel gewinnt eine zweite Entwicklung an Boden: Viele Menschen erkennen aus Erfahrung oder aus Instinkt, dass der Weg ins Ich das Risiko in sich birgt, in jeder Hinsicht ein Weg in die Isolation zu werden. Ein Weg, durch den der Mensch an Leib und Seele Schaden nimmt. Denn Aristoteles hatte natürlich Recht: Wir sind soziale Wesen, erst im sinnvollen Kontakt mit anderen Menschen, im lebendigen Austausch, auch im Dasein für den Anderen können wir uns mit all unseren Bedürfnissen und Fähigkeiten, aber auch charakterlich und intellektuell optimal entwickeln. Um zu erkennen, wer wir sind und was das Gute Leben ist, brauchen wir den Anderen, brauchen wir die Gemeinschaft.

Das Aufblühen des Stiftungssektors in unserer Stadt in den letzten Jahren und das enorme ehrenamtliche Engagement so vieler Hamburgerinnen und Hamburger sind ein drucksvolles Zeichen dafür, dass neben der



Erster Bürgermeister Ole von Beust

Tendenz zur „Me-Generation“ diese zweite Tendenz zur „Us-Generation“, wenn man im Duktus bleiben will, ungebrochen ist. Für mich ist es deshalb eine besondere Freude, wenn die Aktivoli-Freiwilligenbörse nun schon ihre zehnte Auflage feiern kann. Sie ist ein wahres Kraftwerk des Ehrenamtes und leistet einen großartigen Beitrag für das weitere Gedeihen dieses für Hamburg so wichtigen Sektors des gesellschaftlichen Engagements.

Allen Teilnehmern, den Ausstellern wie den interessierten Besuchern, wünsche ich deshalb spannende Begegnungen und fruchtbare Gespräche. Ich bin sicher, dass viele potenzielle Helfer Institutionen entdecken werden, in denen sie viel Gutes tun können und dass sie Aufgaben finden werden, die ihr eigenes Leben bereichern werden.

Erster Bürgermeister
Ole von Beust



Grußwort

**der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend,
Dr. Ursula von der Leyen,
zum 10-jährigen Jubiläum der
AKTIVOLI-Freiwilligenbörse Hamburg**

Viele, viele Bürgerinnen und Bürger in unserem Land engagieren sich freiwillig. Das ist eine gute Nachricht. Aber es würden sich noch viel mehr Menschen engagieren, wenn Sie ein passendes Angebot in ihrer Umgebung finden würden. Das belegen Studien immer wieder auf das Neue.

Schon seit 10 Jahren hilft die AKTIVOLI-Freiwilligenbörse in Hamburg nicht nur bei der Frage „Was will ich eigentlich machen?“, sondern auch bei der Frage „Wo kann ich das finden?“. Mit Ihrer Börse fördern Sie erfolgreich das freiwillige Engagement der Bürgerinnen und Bürger Hamburgs. Tausende Hamburgerinnen und Hamburger haben dank Ihrer Hilfe ein passendes Engagement gefunden. Und vielen weitere tausend Hamburgerinnen und Hamburger konnten von der Hilfe dieses Engagements profitieren. Dafür möchte ich Ihnen mein herzlichen Dank aussprechen.

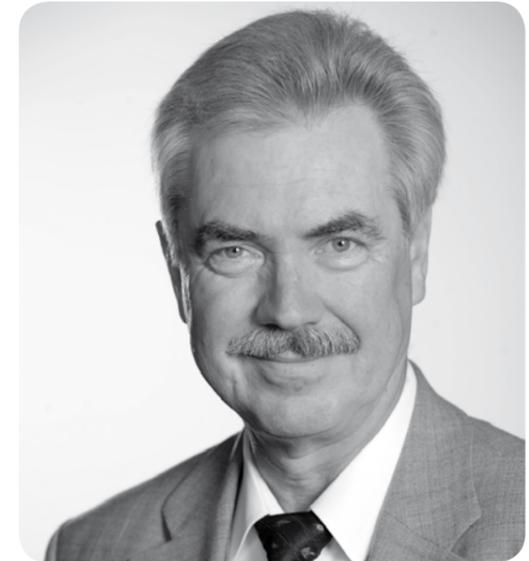
Doch die Strahlkraft Ihrer Arbeit geht auch weit über die Grenzen Hamburgs hinaus: Sie tragen dazu bei, das Bewusstsein für bürgerschaftliches Engagement zu schärfen und die Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement zu verbessern. Das ist auch das Ziel der Initiative ZivilEngagement meines Ministeriums. Mit der Initiative will ich das zivilgesellschaftliche Engagement der mehr als 23 Millionen Freiwilligen in Deutschland anerkennen, weiterentwickeln und stärken.

Für Ihre Feierlichkeiten wünsche ich Ihnen alles Gute und für die nächsten zehn Jahre weiterhin eine so erfolgreiche Arbeit!

Ursula von der Leyen

Grußwort

Hamburg ist eine Bürgerstadt und war es schon immer. Das bezeugt nicht nur der Name, den wir bis heute mit Stolz tragen. Wo man auch hinblickt: Hamburg ist geprägt durch das Engagement der Bürger für die Gemeinschaft und das Gemeinwohl. Das zeigt die große Zahl von Stiftungen, das zeigen Gebäude, die mit privaten Spenden errichtet werden, das zeigen die Vereine, Gruppen und Organisationen, in denen sich so viele Hamburgerinnen und Hamburger für ihre Mitmenschen einsetzen. Ein funktionierendes Gemeinwesen ist ohne den ehrenamtlichen Einsatz von engagierten Bürgerinnen und Bürgern nicht denkbar. Ehrenamtliche bringen Gemeinnutz und Eigennutz auf einen Nenner: Wer im Dienste anderer handelt, leistet sich selbst einen guten Dienst, denn er erfährt Freude und Dankbarkeit in seinem Tun. Der Dienst am Nächsten ist ein Geschenk, das beide bereichert: den Beschenkten und den Schenkenden! Geben kann eine Wohltat sein, wenn die Gabe auf fruchtbaren Boden fällt. Genau hier setzt die Aktivoli-Freiwilligenbörse an. Gezielt wird der Kontakt zwischen Menschen, die sich engagieren wollen, zu Vereinen und Organisationen hergestellt, die den Einsatz Freiwilliger benötigen. Neigungen und Interessen einerseits werden mit den speziellen Bedürfnissen an Unterstützung andererseits zusammengebracht – passgenau und damit zur beiderseitigen Zufriedenheit, eben eine Win-win-Situation, wie es heute oft genannt wird. Im Januar 2009 wird die Aktivoli-Freiwilligenbörse zehn Jahre alt – nicht nur ein Jubiläum, das es zu feiern gilt, sondern eine Grund, innezuhalten und Dank zu sagen für das Erreichte. 30.000 Hamburgerinnen und



Präsident der Bürgerschaft
Berndt Röder

Hamburger haben die Börse der guten Tat bislang besucht. Diese Zahl allein ist eindrucksvoll. Doch wichtiger ist festzuhalten, dass jedes einzelne Projekt, dem geholfen wurde und wird, dass jeder ehrenamtliche Einsatz ein Erfolg ist für unsere Gesellschaft. Diesem Dienst für uns alle gilt es, Dank und Anerkennung zu erweisen, nicht nur anlässlich eines runden Geburtstages, sondern auch im Alltag zwischen den Jubiläumstagen. Denn „Demokratie lebt vom Ehrenamt“, wie es unser erster Bundespräsident Theodor Heuss formulierte und der Bundesrepublik mit in die Wiege legte. Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich bei der zehnten Auflage der Aktivoli-Freiwilligenbörse viel Erfolg: Auf dass Sie das Projekt finden, das genau Ihre Unterstützung benötigt!

Der Präsident der Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg
Berndt Röder

Warum summen die Bienen?

Eine gute Idee hat sich durchgesetzt: herzlichen Glückwunsch zur 10. AKTIVOLI – Freiwilligenbörse!

Wieder werden Hunderte kommen, Frauen und Männer und Jugendliche, um zu sehen und zu finden, wo und wie sie ihre Fähigkeiten für die Gemeinschaft einsetzen können. Für einen Tag gleicht die Handelskammer am Adolphsplatz dann einem Bienenstock, zu dem man aus allen Stadtteilen herankommt: Ältere, die nicht zum alten Eisen gehören wollen, und es auch nicht tun, und Jüngere, die sich einmischen wollen in das soziale und kulturelle Leben der Stadt. Biblisch gesagt: lauter Leute, die ihre Talente nicht vergraben wollen und die sich und ihre Nächsten, ihre Mitmenschen lieben und achten. Die mehr Freude und Fülle am Leben haben oder entwickeln wollen. Es soll den Suchenden und all den anderen in unserer Stadt wohl ergehen. Dank deshalb den Wohlfahrtsverbänden auch für dieses Engagement!

Hamburg ist bekannt für sein Mäzenatentum – die zur Freiwilligenbörse kommen, sind die Zeitmäzene.

Ich bin froh und dankbar, dass diese ehrenamtliche Bewegung sich weithin rumgesprochen hat und inzwischen viele sich daran beteiligen. Unsere Kirche und Diakonie haben von Anfang an auf das Ehrenamt gesetzt, keineswegs aus finanziellen Gründen, sondern weil dadurch Gemeinschaft begründet und gestärkt wird. So wird das alte Bibelwort umgesetzt: einer trage des ande-



Bischöfin Maria Jepsen

ren Last – ohne dass deswegen gestöhnt wird, im Gegenteil, sie tun es gern.

Warum, fragte das Kind, summen die Bienen?

Weil sie fröhlich sind bei ihrer Arbeit!

Auch die Ehrenamtlichen und Freiwilligen vermehren, poetisch gesagt, die Süße des Lebens.

So wünsche ich der 10. AKTIVOLI-Freiwilligenbörse und allen Institutionen und Einrichtungen, die sich an ihr beteiligen, dass wieder gute Kontakte geknüpft werden können und dass das Jubiläum fröhlich gefeiert wird!



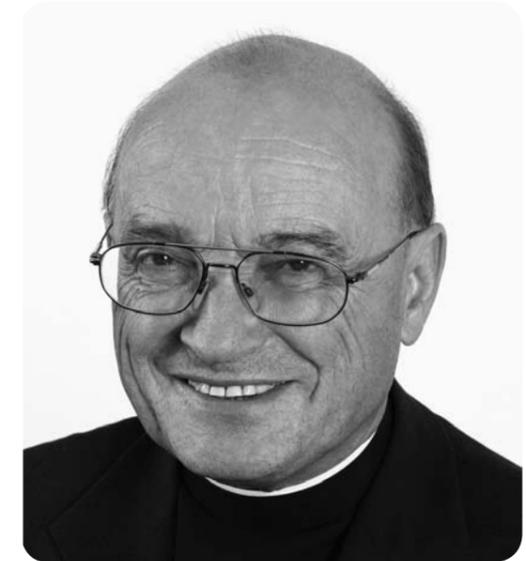
Maria Jepsen, Bischöfin für Hamburg und Lübeck

Liebe Leserinnen und Leser,

Freiwilliges Engagement hat in unserer Stadt und in der Kirche eine lange Tradition. Das Ehrenamt ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Gemeinwesens und Voraussetzung wie auch Wesensmerkmal vieler Organisationen, Einrichtungen und Initiativen. Mit dem Start des Freiwilligen Zentrums im Sommer 1997 haben das Erzbistum Hamburg und der Hamburger Caritasverband dem freiwilligen Engagement einen besonderen Ort des Austausches und der Information, der Ausbildung und der Koordination gegeben. Gemeinsam mit den Hamburger Wohlfahrtsverbänden und anderen Organisationen wurde daraufhin ein neuer Weg in der Ansprache von Menschen eröffnet, die sich für ein freiwilliges Engagement interessieren:

Die erste Börse des Ehrenamtes fand 1999 im Börsensaal der Handelskammer statt. Damit begann die Erfolgsgeschichte der AKTIVOLI-Freiwilligenbörse. Mehr als 30.000 Menschen haben in den vergangenen Jahren die Freiwilligenbörse besucht und eine bereichernde neue Aufgabe gefunden. Das zeigt, wie viele Menschen sich für Andere und unser Gemeinwesen in Stadt und Kirche engagieren wollen, wenn sie Gelegenheit dazu bekommen.

Gerne nehme ich diese Gelegenheit wahr, um den Verantwortlichen im Aktivoli-Netzwerk für ihre besonderen Verdienste um das Ehrenamt in Hamburg zu danken. Mein



Weibischof und Bischofsvikar
Dr. Hans-Jochen Jaschke

Dank gilt ebenso allen, die sich in ungezählten Projekten und Initiativen in unserer Stadt und in unseren Kirchen engagieren. Sie, die Besucherinnen und Besucher der 10. AKTIVOLI-Freiwilligenbörse ermutige ich, das Engagement zu suchen, das zu Ihnen passt, mit dem Sie anderen helfen und für sich eine neue Erfahrung finden können.

Den Veranstaltern wünsche ich auch für dieses Jahr viele interessierte und engagierte Besucher, viele neue Kontakte und gute Begegnungen.

Weibischof und Bischofsvikar im Erzbistum Hamburg
Dr. Hans-Jochen Jaschke

Liebe Besucherinnen und Besucher!

10 Jahre AKTIVOLI-Freiwilligenbörsen – eine Erfolgsgeschichte! Die bisherigen neun Freiwilligenbörsen zählten mehr als 30.000 Besuche. Und das Interesse ist ungebrochen! Mehr als 70% der Besucher/innen der letzten Börse gaben an, zum ersten Mal auf der Börse gewesen zu sein. Das heißt, die Veranstaltung der AKTIVOLI-Freiwilligenbörse bleibt nach wie vor das zentrale Ereignis, damit Sie sich informieren und Ihr freiwilliges Engagement finden können. Auf der letzten Börse gaben mehr als 80 % der Besucher/innen an, sicher oder eventuell ein bürgerschaftliches Engagement gefunden zu haben.

In diesem Jahr erwarten Sie knapp 120 Organisationen und Projekte aus den Bereichen Soziales, Kultur, Ökologie und mehr. Wenn Sie ein Ehrenamt suchen, werden Sie es heute hier finden und können sagen: „Nicht MEHR OHNE!“

Wir möchten dafür möglichst viele Bürgerinnen und Bürger gewinnen, denn bürgerschaftliches Engagement bereichert unsere Gesellschaft! Ohne dieses Engagement wäre unsere Gesellschaft ärmer.

Auch in diesem Jahr reiht sich die AKTIVOLI-Freiwilligenbörse in eine Vielzahl weiterer Freiwilligenbörsen in Norddeutschland in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern ein. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.ehrenamt-im-norden.de. Wir – die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Hamburg e. V., ein Zusammenschluss der Hamburger Wohlfahrtsverbände (Arbeiterwohlfahrt, Caritasverband, Diakonisches Werk, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz, Jüdische Gemeinde Hamburg) – sind zusammen mit dem AKTIVOLI-Netzwerk und vielen anderen Organisationen die Veranstalter der AKTIVOLI-Freiwilligenbörse.

Auch die AKTIVOLI-Freiwilligenbörse selbst lebt von dem Einsatz vieler Freiwilliger, de-



Geschäftsführer der AGFW
Michael Edele

nen hiermit noch einmal ausdrücklich für ihr Engagement gedankt werden soll. Für Essen, Trinken und für eine Kinderbetreuung ist gesorgt. Im ersten Stock finden Sie neben vielen Projekten auch interessante Informationsveranstaltungen und kulturelle Darbietungen.

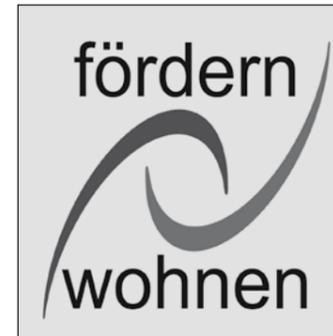
„Die AKTIVOLI-Freiwilligenbörse findet auch in diesem Jahr im Verbund mit anderen Freiwilligenbörsen und Veranstaltungen zum Thema „Ehrenamt“ statt. Die Bundesländer Schleswig-Holstein, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg kooperieren zum Zweck der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements mit einander unter dem Stichwort „EhrenamtMessen Norddeutschland“. Näheres finden Sie unter www.ehrenamt-im-norden.de.“

Einen spannenden und informativen Aufenthalt wünschen Ihnen das Vorbereitungsteam, Anja Engelke vom Freiwilligenzentrum Hamburg, Projektkoordinatorin, und

Michael Edele

Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Hamburg e. V.

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Beschallung, Licht und Bühne:
Abteilung Personalentwicklung Produktion des NDR
Leitung: Gerald Mechnich
Auszubildende zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik



Hamburger Nachweis

Anerkennung für bürgerschaftliches Engagement

Mehr als 400.000 Menschen engagieren sich in Hamburg freiwillig. Ohne sie wären soziale Einrichtungen, Nachbarschaftshilfen, Nationalitäten- und Sportvereine, Rettungsorganisationen und viele andere Institutionen nicht denkbar. Zur Anerkennung des bürgerschaftlichen Engagements und um den vielen Engagierten zu danken, wurde im Oktober 2005 der Hamburger Nachweis über bürgerschaftliches Engagement der Öffentlichkeit vorgestellt.



Was ist der „Hamburger Nachweis?“

Der Hamburger Nachweis ist eine Form der Anerkennung und dokumentiert das ehrenamtliche Engagement von Hamburgerinnen und Hamburgern. Er wird von der Organisation bzw. Institution ausgestellt, in der das Engagement stattfindet.

Wer kann den Hamburger Nachweis bekommen?

Der Hamburger Nachweis kann allen ehrenamtlich Engagierten ausgestellt werden, die organisiert freiwillig und ehrenamtlich tätig sind.

Fragen Sie die Leitung der Organisation, in der Sie ehrenamtlich aktiv sind.

Was enthält der Hamburger Nachweis?

Der Hamburger Nachweis enthält neben Angaben zur Person

- eine Beschreibung der Arbeitsfelder und Arbeitsschwerpunkte,
- den Zeitraum und den Umfang des Engagements,
- eine Darstellung der durch die freiwillige oder ehrenamtliche Tätigkeit erworbenen Fähigkeiten im Sinne von Schlüsselqualifikationen und eine Auflistung von erlerntem Fachwissen,
- eine Liste der erfolgreich besuchten Fort- und Weiterbildungen.

Was kann man tun, wenn die Organisation, für die man sich engagiert, den Nachweis nicht anbietet?

Bitten Sie die Leitung Ihrer Organisation, sich um die Berechtigung zur Ausstellung des Hamburger Nachweises bei der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz zu bemühen.

Ausführliche Hinweise dazu gibt es im Internet unter:

www.engagement.hamburg.de • engagement@bsg.hamburg.de

Checkliste für die Engagementsuche

Für alle, die sich auf der 10. AKTIVOLI-Freiwilligenbörse über ehrenamtliche Tätigkeiten informieren wollen.

Ihre persönliche Überlegungen:

- Warum möchten Sie sich freiwillig engagieren?
- Was möchten Sie mit ihrer freiwilligen Tätigkeit erreichen?
- Haben Sie eine konkrete Aufgabe im Sinn oder brauchen Sie eine Beratung?
- Wie viel Zeit möchten Sie investieren?
- Wie mobil sind Sie?
- Welche Form der Verbindlichkeit wollen oder können Sie eingehen?
- Welche Kompetenzen bringen Sie mit, wollen Sie einsetzen?

Mögliche Fragen an eine Organisation oder Beratungsstelle:

- Gibt es eine Stellenbeschreibung?
- Wer ist Ihr fester Ansprechpartner?
- Gibt es eine Einarbeitung?
- Werden Vorkenntnisse erwartet?
- Gibt es Fortbildungen bzw. sind diese nötig?
- Gibt es ein Team von Freiwilligen?
- Fallen Kosten/Aufwendungen an und werden diese erstattet?
- Wie viel Zeit müssen Sie mindestens investieren?
- Müssen Sie Mitglied in einem Verein werden und warum?
- Kann Ihre Tätigkeit mittels eines Zertifikates bestätigt werden, falls von Ihnen gewünscht?
- Verdient der Träger mit Ihrer Tätigkeit Geld?
- Fallen durch Ihre Tätigkeit bezahlte Arbeitsplätze weg?
- Welche Leitsätze, Ethik, Grundsätze, Politik vertritt der Träger und entsprechen diese Ihren eigenen Vorstellungen?
- Gibt es gesundheitliche Risiken?
- Sind Sie während Ihrer Tätigkeit versichert?
- Wenn ja, wie umfangreich ist der Versicherungsschutz?

Engagementberatung, das ganze Jahr

An verschiedenen Standorten im Hamburger Stadtgebiet finden Sie Freiwilligenagenturen des Aktivoli-Netzwerkes. Diese Beratungs- und Vermittlungsstellen helfen Ihnen bei der Suche nach Ihrem ganz persönlichen Engagement.

Informationen unter www.aktivoli.de und www.engagement.hamburg.de

Hamburg-Mitte

Freiwilligen Zentrum Hamburg

Danziger Straße 62 • 20099 Hamburg • Tel. 040 / 2 48 77 - 3 60

Zeit: Mo. - Do 10 -13 Uhr, Di. u. Do. 16 -19 Uhr

und nach Vereinbarung

www.freiwilligen-zentrum-hamburg.de

Seniorenbüro Hamburg e.V.

Steindamm 87 • 20099 Hamburg • Tel. 040 / 30 39 95 07

Zeit: Mo. - Do. 9 -13 Uhr und nach Vereinbarung

www.seniorenbuero-hamburg.de

Freiwilligenbörse auf Draht - www.eaktivoli.de

Besenbinderhof 37 • 20097 Hamburg • Tel. 040 / 411 886 900

Zeit: Mo - Do 10 – 18 Uhr, Fr 10 – 12 Uhr und nach Vereinbarung

und

Bezirksamt Hamburg-Mitte, Kundenzentrum

Steinstraße 1 • 20095 Hamburg

Zeit: Mo. 10 -18 Uhr, Mi. 10 -16 Uhr, Do. 10 -19 Uhr, Di + Fr 10 – 13 Uhr

Altona

AKTIVOLI – Freiwilligenzentrum Altona

Bezirksamt Altona, Kundenzentrum • Ottenser Marktplatz 10 • 22765 Hamburg

Tel. 040 / 4 28 11 - 36 29 und 040 / 8339 8339

Zeit: Mo. 12 -15 Uhr und

nach Vereinbarung

www.zeitspender.de

Eimsbüttel

Zeitspender – Agentur Hamburg

Schäferkampsallee 29 • 20357 Hamburg • Tel.: 040 / 83 39 83 39

Zeit: Mo - Fr 9 -17 Uhr nach Vereinbarung • www.zeitspender.de

Wandsbek

AKTIVOLI Freiwilligenzentrum Wandsbek

Bezirksamt Wandsbek

Robert-Schuman-Brücke 8, • Raum 57 • 22041 • Hamburg • Tel.: 040 / 4 28 81 – 3031 u. -3064

Zeit: Mo + Di 13 – 16 Uhr und nach Vereinbarung • E-Mail: aktivoli@wandsbek.hamburg.de

Bergedorf

Freiwilligen-Agentur-Bergedorf (FAB) e.V.

Reetwerder 7 • 21029 Hamburg • Tel.: 040 / 721 04 640

Zeit: Mo. 14 -17 Uhr, Di. 9 -12 Uhr und nach Vereinbarung • www.freiwilligen-agentur-bergedorf.de

Harburg

Freiwilligen Forum Harburg

Hölertwiete 5 • 21073 Hamburg • Tel.: 040 / 7 6 60 41 12 (Haus der Kirche)

Zeit: Di. 11 - 14 Uhr, Do. 16 -18 Uhr und nach Vereinbarung

E-mail: freiwilligen.forum.harburg@web.de

Wohlfahrtsverbände

Die Wohlfahrtsverbände bieten eine Vielzahl interessanter Tätigkeiten für ehrenamtliches und freiwilliges Engagement an. Hier können Sie sich erkundigen und beraten lassen:

Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Hamburg e.V.

Servicestelle ehrenamtliche Sozialarbeit

Behrmanplatz 3 • 22529 Hamburg • Tel.: 040 / 5 54 20 - 2 47 • www.lv-hamburg.drk.de

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.

Freiwilligenkoordination

Wandsbeker Chaussee 8 • 22089 Hamburg • Tel.: 040 / 41 52 01 72 • www.paritaet-hamburg.de

AWO Hamburg e.V.

Engagementförderung

Rothenbaumchaussee 44 • 20148 Hamburg • Tel.: 040 / 41 40 23 -40

www.awo-hamburg.org

Diakonisches Werk Hamburg

Freiwilligenkoordination

Königstraße 54 • 22767 Hamburg • Tel.: 040 / 3 06 20 2 14 • www.diakonie-hamburg.de

Wer bietet was?

Hier finden Sie alle teilnehmenden Organisationen mit ihren Angeboten für freiwillige Tätigkeiten (in alphabetischer Reihenfolge). Unter „Gesucht werden“ finden Sie die angebotenen Freiwilligenjobs. Unter „Zweck/Ziele“ werden die Ziele der Organisationen dargestellt. Darauf folgen die Kontaktdaten. Außerdem können Sie anhand der Angaben in der letzten Zeile (Standort:) und des Übersichtplanes in der Mitte des Börsenblattes jede Einrichtung auf der AKTIVOLI-Freiwilligenbörse finden.

AG Kinder- und Jugendschutz HH e.V.

J

Gesucht werden: Telefonberaterinnen und Telefonberater für das Kinder- und Jugendtelefon Hamburg.

Zweck/Ziele: Unsere Angebote sollen die Lebensbedingungen von Kinder, Jugendlichen und Jungerwachsenen verbessern, zu Kritikfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit befähigen, Ausgrenzung vermeiden bzw. kompensieren, und junge Menschen in die Lage versetzen sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen.

Hellkamp 68 • 20255 Hamburg • Tel. 410 98 00 • Fax 41 09 80 92 • info@ajs-hh.de
www.hamburg.jugendschutz.de

Standort: Saal 3 / Stand 314

AIDS-Hilfe Hamburg e.V.

Gesucht werden: Mitarbeit bei Schoolworkern (HIV-Aufklärung f. Jugendliche), an Informationsständen, bei offenen Treffs f. Menschen mit HIV/AIDS, Öffentlichkeitsarbeit, im Fundraisingbereich.

Zweck/Ziele: Beratung, Begleitung, Gruppenangebote zu allen Fragen rund um HIV und AIDS für Menschen mit HIV/AIDS, so-wie für alle Interessierten.

Lange Reihe 30 – 32 • 20099 Hamburg • Tel. 23 51 99-0 • Fax 23 51 99-99 • ehrensache@aidshilfe-hamburg.de • www.aidshilfe-hamburg.de

Standort: Saal 1 / Stand 104

AJuS Alster- Jugend - Segelclub e.V. Aussenalster, Fährdamm

Gesucht werden: Helfer und Helferinnen für Bootspflege, Bootsreparatur, Takelarbeiten, Helfer und Helferinnen bei Segelunterricht, Telefondienst mit Computererfahrung.

Zweck/Ziele: Förderung des Segelsports für Kinder und Jugendliche und Behinderte die keinen Zugang zu etablierten Institutionen des Segelsports haben. Die Integration von sozial schwachgestellten Kindern und Jugendlichen ist unser besonderes Anliegen. Es kann der Jüngstenschein und A-Schein beim AJuS erworben werden.

Am Husarendenkmal 5 • 22043 Hamburg • Tel. 75 11 85 50 • Info@Ajus.de

Standort: Galerie / Stand G 23

Albertinen-Krankenhaus / Albertinen-Haus gemeinnützige GmbH

Gesucht werden: »Grüne Damen und Herren« für den Lotsendienst und Besuchsdienst im Albertinen-Krankenhaus und im Albertinen-Haus, für die Mitarbeit in der Patienten-Bibliothek oder im Spiele-Café sowie in der Begleitung von Demenzkranken und von Schwerkranken und Sterbenden (Hospiz).

Zweck/Ziele: „Menschen helfen: Wir wollen Menschen, die unter Krankheiten und Behinderungen leiden, helfen gesund zu werden und ihr Leben selbstbestimmt zu führen. Wo dies nicht möglich ist, möchten wir ihre Leiden lindern, sie begleiten und trösten oder ein Sterben in Würde ermöglichen.“ (siehe Leitbild des Albertinen-Diakoniewerkes e.V.).AG Hamburg Plan International c/o Carola Huber • Rütgerweg 6

Albertinen-Diakoniewerk e.V • Süntelstraße 11a • 22457 Hamburg • Tel. 55 88 28 11
FAX 55 88 28 23 • Petra.Dabelstein@albertinen.de • www.albertinen.de

Standort: Saal 3 / Stand 334

alsterarbeit gGmbH

Gesucht werden: Individuelle Angebote – Unterstützung bei der Arbeit und im Tagesablauf – Kreative Arbeiten – Assistenz bei künstlerischen Tätigkeiten.

Zweck/Ziele: alsterarbeit bietet als Beschäftigungsträger Arbeit, Beschäftigung und Qualifizierung für Menschen mit Handicap. Als anerkannter Dienstleister ist alsterarbeit seit vielen Jahren Partner der Wirtschaft, der öffentlichen Hand und von Privatkunden. alsterarbeit ist in zahlreichen Branchen tätig und hat einen besonderen Schwerpunkt in künstlerischen Bereich.

alsterarbeit gGmbH • Alsterdorfer Markt 4 • 22297 Hamburg • Tel. 50 77 38 40 • Fax 298 10 01 51 • m.meier@alsterarbeit.de • www.alsterarbeit.de

Standort: Saal 3 / Stand 317

alsterdorf-assistenz-nord gGmbH

Gesucht werden: Freiwillige für Menschen mit Behinderung: voneinander lernen, sich kennenlernen, z.B. durch gemeinsame Freizeit im Stadtteil oder im Seniorenprojekt. Öffentlichkeitsarbeit und Handwerkliches.

Zweck/Ziele: alsterdorf assistenz nord erbringt individuelle ambulante und stationäre Dienstleistungen in nahezu allen Stadtteilen des Bezirks Nord. Unser Ziel ist die gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen. Dazu initiieren wir – gemeinsam mit anderen – die Gemeinschaft aller Bürger im Stadtteil.

alsterdorf assistenz nord gGmbH • Hamburger Straße 152 • 22083 Hamburg
Tel. 41 92 76 - 22 • Fax 41 92 76 - 27
m.ansel@alsterdorf-assistenz-nord.de
www.alsterdorf-assistenz-nord.de

Marlis Ansel, Angebotsberatung. Sie werden ggf. kurzfristig zurückgerufen.

Standort: Saal 3 / Stand 317

alsterdorf assistenz ost gGmbH
J

Gesucht werden: Menschen jung und alt, die Lust haben ihren Stadtteil mit Menschen mit Behinderung zu erkunden oder, die ihre Fähigkeiten an den Arbeitsplätzen der Menschen mit Behinderung einsetzen möchten (z.B. Handwerker im Ruhestand).

Zweck/Ziele: Die alsterdorf assistenz ost macht Menschen mit Behinderung Angebote im Wohn- und Beschäftigungsbereich. Es gibt spezielle Angebote für Frauen, ein Angebot für Kinder, deren Eltern behindert sind und Vieles mehr. Neu sind unsere integrativen Stadteiltreffs in Farmsen, Bramfeld, St.Georg und Bergedorf. Ziel ist es, Menschen mit Behinderung zu unterstützen ihr Leben selbstbestimmt zu führen.

Steilshooper Straße 54 • 22305 Hamburg • Tel. 69 79 81 33 • Fax 69 79 81 78 • sozialesengagement@alsterdorf-assistenz-ost.de
www.alsterdorf-assistenz-ost.de

Standort: Saal 3 / Stand 316
alsterdorf assistenz west gGmbH

Gesucht werden: FreizeitbegleiterInnen für Menschen mit Behinderung u.a. in den Bereichen Stadteilerkundung, Kultur, Kontaktpflege oder Sport. Einer unserer zukünftigen Schwerpunkte wird die Unterstützung der Angebote in den neu entstandenen „Treffpunkten“ in Altona, Burgwedel und Wilhelmsburg sein. Hier suchen wir insbesondere stadteilerfahrene Freiwillige für die Rezeption und diverse andere Bereiche.

Zweck/Ziele: Die alsterdorf assistenz west gGmbH bietet Dienstleistungen in mehreren Stadtteilen der Bezirke Altona, Eimsbüttel und Harburg an. Ziel ist es, Menschen mit Assistenzbedarf zu unterstützen, ihr Leben selbstbestimmt zu führen und eine gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen.

Max-Brauer-Allee 50 • 22765 Hamburg • Tel. 35 74 8121 • Fax 35 74 81 40 • freiwilligenarbeit@alsterdorf-assistenz-west.de • www.alsterdorf-assistenz-west.de

Standort: Saal 3 / Stand 317
Altonaer Museum. Stiftung Historische Museen Hamburg

Gesucht werden: Mitarbeiter/innen für Beratung/Verkauf im Museumsshop, für die Betreuung der Lauenburger Raths-Apotheke, der Modelleisenbahn und des Wolkentheaters, beim Buchbinden in der Bibliothek, für Archivarbeiten sowie bei der Erfassung von Fayencen u. handschriftlichen Karteikarten.

Zweck/Ziele: Das Altonaer Museum beschäftigt sich mit der Kunst- und Kulturgeschichte Norddeutschlands im europäischen Kontext vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Dabei wird Altona als alternatives Lebens-, Glaubens- und Toleranzmodell verstanden. Wesentliche Schwerpunkte bilden außerdem die Alltagskultur und die Mediengeschichte.

Museumstraße 23 • 22765 Hamburg • Tel. 428135-2152 • Fax 428135-1913 • ursula.richenberger@altonaermuseum.de • www.altonaermuseum.de

Standort: Saal 1 / Stand 105
Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V

Gesucht werden: Helfer für die häusliche und Gruppenbetreuung von Demenzkranken in unterschiedlichen Stadtteilen; Aufnahme, Ausleihe v. Infomedien über Demenzerkrankungen u. Beratung von Angehörigen; Unterstützung d. Vorbereitung u. Durchführung eines gemütl. Nachmittags für Demenzkranke u. Angehörige für gemeinsame Gespräche bei Musik u. Tanz; Menschen, die in ihrem Umfeld selbst Erfahrungen mit Menschen mit Demenz gemacht haben u. Lust haben eine monatliche Gesprächsgruppe zu unterstützen. Menschen, die ein Musikinstrument beherrschen und Lust haben mit ihrer Musik eine Betreuungsgruppe zu unterstützen. Unterstützung d. Gestaltung u. Versand aller Infomaterialien für unsere Homepage, Medien und Institutionen etc.

Zweck/Ziele: Unterstützung und Entlastung von Demenzkranken und ihren Angehörigen durch Aufklärung, Gesprächsgruppen und Betreuung für Erkrankte; Verständnis, Hilfsbereitschaft und ehrenamtliches Engagement in der Bevölkerung durch Information und Öffentlichkeitsarbeit fördern.

Wandsbeker Allee 68 • 22041 Hamburg • Tel. 68 91 36 25 • Fax 68 26 80 87
info@alzheimer-hamburg.de • www.alzheimer-hamburg.de

Standort: Saal 3 / Stand 318
Ambulante Hospizdienste der Diakonie

Gesucht werden: Ehrenamtliche, die Menschen in ihrer letzten Lebensphase und deren Angehörige begleiten möchten und bereit sind eine Ausbildung zu machen.

Zweck/Ziele: Wir begleiten sterbende Menschen in ihrer letzten Lebensphase und deren Angehörige zu Hause kostenlos. Die Ehrenamtlichen helfen den Betroffenen, diese Zeit annehmbar zu gestalten und die Lebensqualität zu verbessern. Zur medizinischen und pflegerischen Versorgung ist dies eine Ergänzung, die Abschied in menschlicher Nähe und in der Geborgenheit einer vertrauten Umgebung möglich macht.

Forsmannstraße 19 • 22303 Hamburg • Tel. 27 80 57 58 • Fax 27 80 57 59
vanhuffel@bodelschwingh.com • www.bodelschwingh.com

Standort: Saal 3 / Stand 317
Ambulanter Hospiz und Besuchsdienst der Ev.- ref. Kirche

Gesucht werden: Ehrenamtliche MitarbeiterInnen erhalten bei uns eine qualifizierte Ausbildung, die es ihnen ermöglicht, schwerstkranken und sterbende Menschen und ihre Angehörigen in der letzten Lebensphase zuhause oder in Pflegeeinrichtungen zu begleiten.

Zweck/Ziele: Wir unterstützen Menschen mit schweren Erkrankungen, Sterbende u. Trauernde, sowie deren Angehörige bei d. Bewältigung des Alltags. Unsere Hilfe ist für jede/n offen, unabhängig von d. Konfession oder den finanziellen Möglichkeiten. Wir sind im Raum Barmbek, Eimsbüttel Eppendorf Winterhude u.angrenzenden Stadtteilen tätig.

Winterhuder Weg 106 • 22085 Hamburg • Tel. 22 94 11 611 • Fax 22 94 11 943
hospizdienst@erk-hamburg.de • www.erk-hamburg.de

Standort: Saal 3 / Stand 332

amnesty international, Bezirk Hamburg

J

Gesucht werden: Menschen, die ai z. B. unterstützen durch: Mitarbeit in HH-ai-Gruppen – Schreiben von Briefen gegen das Vergessen - Mitgestaltung und Organisation von Ausstellungen und Info-Ständen – Vorträge an Schulen – regelmäßige Förderbeiträge.

Zweck/Ziele: Ziel von amnesty international ist es, den Menschenrechten – festgeschrieben in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte – weltweit zum Durchbruch zu verhelfen.

Eilbeker Weg 214 • 22089 Hamburg • Tel. 220 77 47 • Fax 220 77 40
bezirk@amnesty-hamburg.de • www.amnesty-hamburg.de

Standort: Saal 3 / Stand 323

Angehörigenhilfe Hamburg

Gesucht werden: MitarbeiterInnen in Betreuungsgruppen für Demenzkranke; BesucherInnen von Demenzkranken in deren Häuslichkeit.

Zweck/Ziele: Hilfen für Demenzkranke und ihre Angehörigen.

Angehörigenhilfe Hamburg • c/o DRK • Monetastraße 3 • 20146 Hamburg • Tel. 41 17 06 26
Fax 41 17 06 10 • mail@angehoerigenhilfe.de • www.angehoerigenhilfe.de

Standort: Saal 1 / Stand 111

Initiative „Arbeit durch Management / PATENMODELL“

Gesucht werden: JobPaten, AusbildungsPaten, Integrationsberater.

Zweck/Ziele: In unserer Initiative unterstützen Personalprofis und Führungskräfte aus der Wirtschaft als ehrenamtliche JobPA-TEN Arbeitsuchende bei der beruflichen Integration. „Arbeit durch Management / PATENMODELL“ ist eine bundesweite Initiative der Diakonie.

Buxtehuder Straße 25 • 21073 Hamburg • Tel. 76 68 26 94 • Fax 04 31- 71 63 89 93
landwehr@patenmodell.de
www.patenmodell.de

Standort: Saal 2 / Stand 209

ASB Zeitspender-Agentur Hamburg

J

Gesucht werden: Freiwillige für alle Engagementbereiche in Eimsbüttel und Hamburg, z. B. Kinder, Jugend, Senioren, Sozialarbeit Erwachsene, Kultur, Handwerk, Büro, PC, Fundraising, Beratung, Rettungs- u. Katastrophenschutz, Blutspendedienst, Verkauf, Hausaufgabenhilfe, Dementenbetreuung, etc..

Zweck/Ziele: Vermittlung und Beratung von Freiwilligen über die Angebote von Organisationen die innerhalb Hamburg ehrenamtliche Tätigkeiten anbieten, Förderung des bürgerschaftlichen Engagements, Projektentwicklung, Beratung von Organisationen zum Thema freiwilliges Engagement.

Schäferkampsallee 29 • 20357 Hamburg
Tel. 8339 8339 • Fax 83398 - 184
zeitspender@asb-hamburg.de
www.zeitspender.de

Kontakt: Jens Schunk und weitere BeraterInnen • Mo. – Fr. 9.00 – 16.00

Standort: Saal 3 / Stand 321



AWO Hamburg e.V.

J

Gesucht werden: Freiwillige für Projekte in unseren Kindertagesstätten (Tanz, Bewegung, Vorlesen, Fußball, Englisch, Musik, Theater...), für Hausaufgabenhilfe in unseren Horten, für Besuchs- und Begleitdienste in betreuten Wohnanlagen/Wohngemeinschaft oder Seniorenzentrum, für Fundraising und Engagementberatung.

Zweck/Ziele: Die AWO Hamburg e.V. ist aktiv für Kinder, Jugendliche, Zuwanderer/innen und Senior/innen. Sie unterstützt Hilfs-bedürftige, damit diese ihr Leben selbstbestimmt gestalten und gleichberechtigt an der Gesellschaft teilhaben können.

Rothbaumchaussee 44 • 20148 Hamburg
Tel 41 40 23 41 • Fax 41 40 23 55
freiwillig@awo-hamburg.de
www.awo-hamburg.de

Standort: Saal 3 / Stand 302

Damit Engagement wächst



- Sie wollen etwas Neues kennenlernen oder einfach helfen?
- Sie wollen Ihre berufliche Erfahrung anbieten oder wollen Ihren Alltag neu gestalten?
- Sie wissen nicht so genau, was Ihnen liegt oder in welchem Bereich Sie etwas einbringen könnten?

Wir beraten Sie gern!



„Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Saal 3 Stand 329 auf der AKTIVOLI-Freiwilligenbörse!“

Freiwilligen Zentrum Hamburg
 Besucheranschrift: Danziger Straße 62 · 20099 Hamburg
 Postanschrift: Danziger Straße 52 a · 20099 Hamburg
 Telefon: 040 / 248 77 - 360 · Fax: 040 / 248 77 - 365
 info@fz-hamburg.de
 www.freiwilligen-zentrum-hamburg.de

Öffnungszeiten: Mo bis Do 10–13 Uhr
 Di und Do 16–19 Uhr
 und nach Vereinbarung

Eine Einrichtung des Erzbistums Hamburg und des Caritasverbandes für Hamburg e.V.

Behörde für Schule und Berufsbildung

Gesucht werden: Freiwillige, die sich an Schulen engagieren, zum Beispiel beim Aufbau und Pflege einer Bibliothek, bei der Unterstützung in der Cafeteria oder bei Klassenreisen, bei der Hausaufgabenhilfe, als Zeitzeuge oder Leselernhelferin.

Zweck/Ziele: Projekt „Engagement für Bildung“

Thomas Albrecht
 Hamburger Straße 31 · 22083 Hamburg
 Tel. 428 63 33 13 · Fax -43 93
 thomas.albrecht@bsb.hamburg.de
 www.engagementfuerbildung.hamburg.de

Standort: Saal 3 / Stand 319

Beratungs- und Seelsorgezentrum Hauptkirche St.Petri

Gesucht werden: Büro- und/oder Verwaltungskraft, ab 5 Stunden / Woche, Berater und Beraterinnen für die Sprechzeiten der Offenen Beratung, GruppenleiterInnen.

Zweck/Ziele: Das BSZ bietet Menschen die Möglichkeit, täglich und ohne Anmeldung ihre Anliegen zu besprechen. Wer bei persönlichen Problemen und in seelischen Notlagen einen Gesprächspartner sucht, findet hier ein wertschätzen des Gegenüber sowie verschiedene Gruppen- und Seminarangebote. Die Berater/innen werden von uns selber ausgebildet und sorgsam in die Beratungsarbeit integriert.

Kreuslerstraße 6-8
 Tel. 32 50 38 70 / - 3
 Bsz@sankt-petri.de · www.bsz-hamburg.de

Standort: Galerie / Stand G02

BHH SOZIALKONTOR gGmbH

Gesucht werden: Engagierte Menschen, die Interesse an der Begegnung mit Menschen mit geistigen und /oder Körperbehinderungen haben, für die Begleitung von Ausflügen, Mithilfe bei Spiele-Nachmittagen, regelmäßige Besuche, Vorlesen, Mithilfe im Internetcafé und vielem mehr.

Zweck/Ziele: Das BHH SOZIALKONTOR, vormals Behindertenhilfe Hamburg, ist seit 1960 im Großraum Hamburg tätig und bietet zahlreiche differenzierte Wohn- und Unterstützungsangebote für behinderte Menschen. Über 500 Menschen mit und ohne Behinderungen nutzen unsere breitgefächerten stationären und ambulanten Wohn- und Unterstützungsangebote.

Holzdamms 53 · 20099 Hamburg
 Tel. 227 227-0 · Fax 227 227-27
 v.momsen@bhh-sozialkontor.de
 www.bhh-sozialkontor.de

Standort: Durchgang / Stand D03

Blauer-Weihnachtsmann.de

Gesucht werden: Hilfskräfte zur Unterstützung von Aktionen, Mitarbeiter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Verteiler für Prospektmaterial, Moderator für Internetforen.

Zweck/Ziele: Gendermainstreaming aus d. Perspektive d. Männer; Gleichstellung von Männer u. Frauen in Familie u. Gesellschaft; Prävention gegen häusliche Gewalt von Frauen.
Blauer-Weihnachtsmann.de • c/o Detlef Naumann • Steinikestraße 12 • 21073 Hamburg
Tel. 765 75 53 oder 0179 - 512 22 89 • post@blauer-weihnachtsmann.de
www.blauer-weihnachtsmann.de

Standort: Galerie / Stand G06

Brügge – ein Haus für alle- Sprungbrett e.V.

Gesucht werden: Menschen für den Bereich für Kinderbetreuung und Menschen die Sportangebote für Jung und Alt durchführen.

Zweck/Ziele: Wir fördern Kontakte, Vereins- und Familienleben. Wir bieten Nachbarschafts- und Selbsthilfe, Integration und aktive Freizeitgestaltung. Wir schaffen vielfältige Möglichkeiten der Begegnung aller Generationen.

Müggenkampstraße 30a • 2025 Hamburg • Tel. 73 92 46 80 • Fax 739 24 68 24
bruegge@kifaz-hamburg.de • www.sprungbrett-ev-hamburg.de

Standort: Saal 1 / Stand 115

BürgerStiftung Hamburg

Gesucht werden: Freiwillige für u.a. Büroarbeit, Fundraising, Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit, Hilfe bei Veranstaltungen.

Zweck/Ziele: Projekte für Kinder und Jugendliche aus benachteiligtem Umfeld, Förderung bürgerschaftlichen Engagements.

Mittelweg 120 • 20148 Hamburg • Tel. 87 88 96 96 – 0 • Fax 87 88 96 96 - 1
info@buergerstiftung-hamburg.de • www.buergerstiftung-hamburg.de
Anja Nitschke • Mo. - Fr. 9.00 – 13.00 Uhr

Standort: Saal 3 / Stand 308

Cap San Diego – Förderkreis e.V.

Gesucht werden: Verkäufer/-innen für den Museumsshop, Mitarbeiter/- innen für das Schiffsarchiv, Mitarbeiter/-innen für Veranstaltungstechnik.

Zweck/Ziele: Erhalt und Instandhaltung des weltweit größten fahrtüchtigen Museumsfrachters der Welt mit Liegeplatz im Hamburger Hafen. Übermittlung und Weitergabe eines Stücks Seefahrtsgeschichte. An Bord des Hamburger Wahrzeichens wird Seefahrt lebendig. Dies vermitteln unsere Ehrenamtlichen den Besuchern.

Überseebrücke • Tel. 37 50 33 11 • Fax 36 25 28 • raedeker@capsandiego.de
www.capsandiego.de

Standort: Saal 1 / Stand 113

Christlicher Blindendienst

Gesucht werden: Fahrer für Veranstaltungen, Besuchsdienst, Begleitung, auch für mehrtägige Reisen, Öffentlichkeitsarbeit.

Zweck/Ziele: Vertraut machen mit dem Christlichen Glauben, Inklusion in Kirchengemeinden.

Königstr. 52 • 22767 Hamburg • Tel. 30 620 - 1051 -1050 • Fax - 1059
Cbdhamburg.nka@nordelbien.de • www.cbd-hamburg.net • Dagmar Holtmann
Mo. 16.00 – 17.30, Do. 9.00 – 10.30 Uhr • Petra Akabueze • Mo – Fr 9.00 - 13.00 Uhr

Standort: Saal 2 / Stand 205

Das Rauhe Haus

Gesucht werden: Freiwillige für die Begleitung von Kindern, Erwachsenen, oder Senioren bei der Durchführung von Kultur- und Gruppenangeboten, bei der Begleitung einzelner Personen in ihrer Freizeit, bei handwerklichen Tätigkeiten und in Zusammenhängen der Schule.

Zweck/Ziele: Das Rauhe Haus ist eine Einrichtung in Hamburg, die seit 175 Jahren soziale Hilfen für Kinder, Senioren oder mit Behinderungen anbietet. An mehr als 100 verschiedenen Adressen in Hamburg werden die Menschen, die Hilfe benötigen von unseren Fachkräften betreut und gepflegt. In der Wicherschule und in der Ev. Hochschule werden Kinder und Erwachsene ausgebildet.

Das Rauhe Haus • Freiwilligenarbeit • Beim Rauhen Hause 21 • 22111 Hamburg
Tel. 226 929 26 - 0 • Fax 226 929 26 – 1 • dboie@rauheshaus.de • www.rauheshaus.de

Standort: Saal 3 / Stand 320



Deichwacht Hamburg-Mitte

Gesucht werden: Die Deichwacht Hamburg-Mitte wird im Sturmflutfall mit weiteren Einsatzkräften vom Fischmarkt bis zum Sperrwerk Billwerder Bucht und das eingedeichte Gebiet der Elbinsel Veddel eingesetzt und sichert damit einen 9 Kilometer langen Abschnitt der Deichverteidigungslinie ab.

Zweck/Ziele: Wir suchen Helferinnen und Helfer.

Deichwacht Hamburg-Mitte • Marckmannstraße 125a • 20539 Hamburg
Tel. 78 91 495 • DeichwachtHHMitte@gmx.de • www.dwthamburg-mitte.de.vu
Herr Uwe Holtmann, Bezirksbeauftragter • Tel. 78 98 172

Standort: Saal 2 / Stand 224

Deutsche Friedensgesellschaft - Internationale der Kriegsdienstgegner • DFG-IdK e.V.
J

Gesucht werden: Mithilfe beim Flugblattverteilen zu Friedensthemen, Hilfe in Asylwerberheimen

Zweck/Ziele: Friedensarbeit. Wir widersetzen uns Rüstung, Kriegsvorbereitungen und Feindbildern. Wir versuchen mit gewaltfreien Mitteln kriegerische Auseinandersetzungen zu vermeiden und unterstützen alle Aktivitäten, die zu konsequenter Abrüstung und Entmilitarisierung führen können. Hilfe und Beratung für Kriegsdienstverweigerer. Integration von Migranten

Jungfrauenthal 37 • 20149 Hamburg • Tel. 45 34 33
info@dfg-idk.de • www.Dfg-idk.de

Standort: Saal 1 / Stand 108

Deutsche Hilfgemeinschaft e.V.

Gesucht werden: Ehrenamtliche Betreuer für Ferienreisen mit Hamburger Kindern während der Hamburger Schulferien.

Zweck/Ziele: Ferienreisen für Hamburger Kinder und Jugendliche.
Bürgerweide 38 • 20535 Hamburg • Tel. 250 66 20 • info@dhghh.de
www.deutsche-hilfsgemeinschaft.de

Standort: Saal 3 / Stand 311

Deutscher Kinderschutzbund, Landesverband Hamburg e.V.

Gesucht werden: Familienpatinnen und-paten, Helferinnen und Helfer bei der Durchführung von Veranstaltungen und Einsätzen des Familienmobils.

Zweck/Ziele: Vertretung der Grundrechte und Interessen von Kindern. Träger von Kinder- und Jugendhilfeprojekten.

Fruchtallee 15 • 20259 Hamburg • Tel. 432 92 70 • Fax 432 92 747 • info@kinderschutzbund-hamburg.de • www.kinderschutzbund-hamburg.de

Standort: Saal 3 / Stand 304

Deutsches Rotes Kreuz – Landesverband Hamburg e.V.
J

Gesucht werden: Mitakteure für mobile Spielaktionen auf Stadtteilfesten und in einem Seniorenpflegeheim mit Lust am Spielen und Phantasie und Kreativität. Helfer/innen für die Betreuung von Blutspendern z.B. Datenaufnahme, Einkauf und Zubereitung der Verpflegung für die Blutspender.

Zweck/Ziele: Weltweite Hilfe für Menschen in Not entsprechend unseren Grundsätzen: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Freiwilligkeit, Unabhängigkeit, Einheit und Universalität.

Behrmanplatz 3 • 22529 Hamburg • Tel. 55 42 02 47 • rocker@lv-hamburg.drk.de
www.drk-hamburg.de

Standort: Saal 2 / Stand 232

Deutsches Sozialwerk (DSW) e.V. / Kultur – Gemeinschaft – Hilfe

Gesucht werden: Gesucht werden MitarbeiterInnen für die Organisation kultureller Veranstaltungen in unseren Stadtteilgruppen, von Besuchen in Alten- und Pflegeheimen Dame/Herr für Bridge-Unterricht für Anfänger.

Zweck/Ziele: Angebote kultureller Veranstaltungen auf verschiedenen Interessengebieten, Gewährung individueller Hilfe durch Gespräche, Besuche und Beratung.

Großer Burstah 31 • 20457 Hamburg • Tel. 37 20 07 • Fax 41 91 90 17
dsw-hamburg@web.de • www.dsw-ev.de

Standort: Saal 1 / Stand 112



Diakonie ElternLaden – Begegnung – Rat – Hilfe

Gesucht werden: Personen, die im Treffpunkt + Second-Hand-Laden für Schwangere und junge Eltern mitwirken oder sich als Familienbegleiterin engagieren (z.B. junge Familien zum Arzt begleiten oder sie bei der Planung von einer Erstausrüstung unterstützen).

Zweck/Ziele: Ziel des Projektes des Diakonie Hilfswerks ist es Schwangeren und jungen Familien auch nach der Geburt zur Seite zu stehen; sie bekommen ganz praktische Hilfen, Informationen und den Raum zum Austausch.

Königstraße 54 • 22767 Hamburg • Tel. 30 620 393 • elternladen@diakonie-hamburg.de
www.diakonie-elternladen.de

Standort: Saal 3 / Stand 315

Diakoniewerk Tabea Hamburg e.V.
J

Gesucht werden: Ehrenamtliche für das Wohn- und Pflegeheim TABEA, Am Isfeld, sowie Tabea Leben bei Freunden, Luruper Hauptstraße.

Zweck/Ziele: Betreuung Senioren sowie Festgestaltung, Ehrenamtliche für die TABEA-Hospiz-Dienste, Betreuung von gemeinnützigen Pflegeeinrichtungen und die Begleitung sterbender Menschen durch Hospizarbeit.

Am Isfeld 19 • 22589 Hamburg • Tel. 80 92 11 49 • lbuchheister@tabea.de • www.tabea.de

Standort: Saal 3 / Stand 335

Die Hamburger Betreuungsvereine

Gesucht werden: Ehrenamtliche, die die rechtliche Betreuung von Hilfe bedürftigen Menschen übernehmen möchten. Voraussetzung für dieses Ehrenamt sind Einfühlungsvermögen, Lebenserfahrung und die Bereitschaft, sich neues Wissen anzueignen.

Zweck/Ziele: Die HH- Betreuungsvereine beraten Menschen, die sich ehrenamtlich als rechtliche Betreuer/in engagieren wollen. Die Mitarbeiter der Vereine stehen Ihnen für alle Fragen rund um das Thema Betreuungsrecht zur Verfügung. Es werden regelmäßig Schulungen, Fortbildungen, Erfahrungsaustauschgruppen sowie lfd. Beratung während des ehrenamtlichen Engagements angeboten.

Betreuungsverein Insel e.V. • Schäferkampsallee 27 • 20357 Hamburg • Tel. 420 02 26 • Fax 43 09 88 09 • betreuungsverein.eimsbuettel@insel-ev.de
www.betreuungsvereine.hamburg.de

Standort: Saal 3 / Stand 303

DLRG Jugend Hamburg
J

Gesucht werden: AusbildungshelferInnen, Aktive für den Wasserrettungsdienst (JugendEinsatzTeam) u. KatS, Jugendgruppenleiterinnen und -leiter, Interessierte zur Mitarbeit in den Arbeitsgruppen (z.B. Gender, Interkulturelles), uvm.

Zweck/Ziele: Die DLRG hat das Ziel, möglichst viele Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren. Neben der Schwimmausbildung (Seepferdchen bis RettungsschwimmerIn) gehören die Wasserrettung sowie der Katastrophenschutz zu den Aufgaben der DLRG. Die Jugend bietet neben dem JugendEinsatzTeam (JET) spannende Freizeitaktivitäten und Jugendbegegnungen an.

Ladenbeker Furtweg 120 • 21033 Hamburg • Tel. 48 50 78 39 • Fax 0180 – 35 51 81 14 75 • LJS@hamburg.dlrg-jugend.de • www.hamburg.dlrg-jugend.de

Standort: Saal 1 / Stand 116

Freiwilligenbörse auf Draht Hamburg

Gesucht werden: Promoter/innen fürs Ehrenamt, Familien- u. Schülerlotsen, Jobpaten, Webdesigner, Bürokräfte, Betreuer von Senioren.

Zweck/Ziele: Vermittlung von Zeit-, Geld- und Sachspenden; Vernetzung von Schule und Wirtschaft; Werbung für Bürger- und Wirtschaftsengagement.

Besenbinderhof 37 • Tel. 41 18 86 900 • Fax 41 18 86 600

freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de • www.eaktivoli.de • Bernd P. Holst
täglich 10-20 Uhr • 0160 – 90 14 13 30

Standort: Saal 3 / Stand 301

Ehlerding Stiftung - mitKids Aktivpatenschaften für Hamburger Kinder

Gesucht werden: Patinnen und Paten, die ca. 1 x wöchentl. Hamburger Kindern von 0 – 9 Jahren Zeit und Zuwendung schenken, Spaß und Freude mit Ihnen teilen in häuslicher Umgebung und außerhalb - beim Spielen, Lesen, Kochen... und der Erkundung von Natur und Stadt mit ihren kulturellen Angeboten.

Zweck/Ziele: Förderung der Bildung, Erziehung und Jugendhilfe (insbesondere Förderung der Elternkompetenz, der Eltern-Kind-Beziehung, des ganzheitlichen Lernens und sozialer Kompetenzen), der Wissenschaft und Forschung, kultureller Zwecke, der Völkerverständigung und des Umweltschutzes.

20148 Hamburg • Tel. 41 17 23 - 0 / -25 • info@ehlerding-stiftung.de • www.ehlerding-stiftung.de

Standort: Saal 3 / Stand 301

Q-AKTIVOLI



Das Portal für Qualität und Qualifizierung in der Freiwilligenarbeit

Diese Fortbildungsdatenbank umfasst eine große Auswahl an fachlichen Weiterqualifizierungen, Möglichkeiten des Austauschs und gemeinsamen Lernens für alle freiwillig Engagierten.

Qualität in der Freiwilligenarbeit, Fachtage, Qualifizierungen, Qualitätsmanagement
Q-AKTIVOLI ist ein Projekt des AKTIVOLI-Netzwerks in Hamburg

www.qaktivoli.de

Eingliederungshilfe, f & w fördern und wohnen AÖR

Gesucht werden: Freiwillige für vielfältige Engagementbereiche in Hamburg, Sachsenwaldau, Seevetal u. Reinbek-Ohe. Ehrenamtliche können bei Aktivitäten im Lebensalltag, der Freizeit, beim Sport oder bei Bildungs- u. Kulturangeboten begleitend helfen. Sie entscheiden, wofür Sie sich engagieren.

Zweck/Ziele: f & w hat den Auftrag, Menschen mit Beeinträchtigungen ein eigenständiges Leben durch soziale Hilfestellungen und Förderungen in allen Lebenslagen zu ermöglichen. Für diese Menschen hat f & w Einrichtungen in der Eingliederungshilfe. Zielgruppen: Menschen mit geistiger Behinderung, Suchterkrankungen, psychischen Erkrankungen.

f & w fördern und wohnen AÖR • Grüner Deich 17 • 20097 Hamburg • Tel. 428 35 -35 37 / 35 84 • arija-ne.grant@foerdernundwohnen.de • www.foerdernundwohnen.de

Standort: Saal 3 / Stand 331

Engagementlotsen - Seniorenbüro Hamburg e. V.

Gesucht werden: PC-Trainer/innen für Seniorentreffpunkte (vorw. Barmbek, Rahlstedt); Umweltmanager/innen in Schulen (hamburgweit); Seniorengruppenleitungen (Bezirk Wandsbek); generationsübergreifende Angebote in Schulen in Hamburg.

Zweck/Ziele: Aktiv sein + gebraucht werden + Neues entdecken + gesund bleiben = Ehrenamtliches Engagement. Damit die Gleichung auch aufgeht, informieren und beraten die Engagementlotsen über interessante Tätigkeitsfelder. Die Engagementlotsen sind 7 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sie herzlich zu einem Gespräch nach Vereinbarung einladen.

Steindamm 87 • 20099 Hamburg • Tel. 30 39 95 07 • Fax 30 39 95 08 • Senioren1@aol.com
www.seniorenbuero-hamburg.de

Standort: Saal 2 / Stand 222

Ev.- luth. Martin Luther King Kirchengemeinde, Steilshoop

Gesucht werden: Nahrungsmittel für Bedürftige und Halboffene Jugendarbeit a) Menschen, die Nahrungsmittel aquirieren/verteilen, für unsere „Hamburger Tafel in Steilshoop“; verteilen heißt 1 x wöchl. ca. 5 Stunden; b) Junge Menschen, die in unserer halboffenen Jugendarbeit konkrete Angebote machen, Di. abends 18.30 - 21.00h.

Zweck/Ziele: Die Martin Luther King Gemeinde fühlt sich ihrem Namenspatron verpflichtet. Sie engagiert sich in der aktiven Verantwortung für die Benachteiligten unserer Gesellschaft. In einem Stadtteil mit sehr vielen Menschen ohne Chance auf Arbeit und vielen eingewanderten Menschen, sind Nahrungsmittelspenden oft lebensnotwendig. Ein qualifiziertes Angebot für Jugendliche kann deren sonstige Benachteiligung ausgleichen.

Gründgensstraße 28 • 22309 Hamburg • Tel. 63 90 56 14 • Fax 63 90 54 33
info@martin-luther-king-steilshoop.de • www.martin-luther-king-steilshoop.de

Standort: Saal 3 / Stand 333

DIETER KUNOLD-HELDT
Coaching | Moderation | Training

Nernstweg 27
22765 Hamburg
Tel. | Fax (040) 78 89 77 33

info@projekt-standpunkt.de
www.projekt-standpunkt.de

f & w fördern und wohnen AÖR, Geschäftsbereich Wohnen

Gesucht werden: Freiwillige für vielfältige Engagementbereiche in Hamburg: z.B. Hausaufgabenhilfe, Kinderkochkurs, Sport- und Freizeitangebote, Kochen im Winternotprogramm, Deutsch-Sprachkurse, Anleitung bei der Haushaltsführung, Begleitung zu Ämtern und Ärzten.

Zweck/Ziele: Bei uns finden obdach- und wohnungslose Menschen, Asylbewerber und Flüchtlinge in zwei Übernachtungsstätten und 50 Wohnunterkünften ein vorübergehendes Zuhause. Wir unterstützen die Menschen auch bei der Lösung ihrer oft schwierigen sozialen Probleme. Darüber hinaus sind wir Träger von zwei Betreuten Wohnanlagen für Senioren.

f & w fördern und wohnen AÖR • Grüner Deich 17 • 20097 Hamburg • Tel. 428 35 – 32 77 / - 33 56 • christia-ne.schroeder@foerdernundwohnen.de • www.foerdernundwohnen.de

Standort: Saal 3 / Stand 331

Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein

Gesucht werden: Ehrenamtliche Helfer für Aufsicht und Betreuung des Museumsshops; Führungen für Erwachsene und Kinder; Technische Wartung der historischen Feuerwehrfahrzeuge.

Zweck/Ziele: Rund um das Thema „Feuer“ informiert das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein auf 2.100 qm insbesondere über die Entwicklung des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes unter technischen und kulturgeschichtlichen Aspekten.

Friedrichsgaber Weg 290 • 22846 Norderstedt • Tel. 525 67 42 • Fax 525 65 40
feuerwehrmuseum@wt.net.de • www.feuerwehrmuseum-sh.de

Standort: Galerie / Stand G16

Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof e.V.

Gesucht werden: Museumsbetreuung / Besucherberatung, Friedhofsführungen in Ohlsdorf, Büro- und Archivarbeiten mit PC-Kenntnissen.

Zweck/Ziele: Ziel des Förderkreises Ohlsdorfer Friedhof e.V. ist es, das Gesamtkunstwerk Friedhof der Öffentlichkeit in vielfältiger Form vorzustellen und mitzuhelfen, historische Grabdenkmale zu erhalten.

Fuhlsbüttler Straße 756 • 22337 Hamburg • Tel. 606 92 70 • info@fof-ohlsdorf.de
www.fof-ohlsdorf.de

Standort: Galerie / Stand G15

Förderverein Winternotprogramm für Obdachlose e.V.

Gesucht werden: Freiwillige zur Unterstützung bei der Zubereitung von Abendessen und Frühstück für Obdachlose.

Zweck/Ziele: Warme Mahlzeiten zubereiten Sach- und Geldspenden zur Verbesserung der gesundheitlichen und sozialen Situation der Obdachlosen zu sammeln und zu verwenden Freiwillige Helfer zu werben. Die Öffentlichkeit über die Ziele des Winternotprogramms zu informieren.

c/o Jürgen Hess • Am Knill 26 • 22147 Hamburg (1.Vorsitzender) • Tel. 50 53 73
Fax 500 45 35 • Foerderver-einWinternotprogramm@web.de

Standort: Galerie / Stand G07

I. K. A. R. U. S. e. V.

INFORMATIONEN- UND KONTAKTSTELLE AKTIVER RUHE-STAND e. V.

Kostenlose Beratung und Informationen zur aktiven Ruhestandsgestaltung

Schopenstehl 23 , 20095 Hamburg Innenstadt
Telefon: 33 54 08, Fax: 33 54 09
E-Mail: ikarus-wegweiser@gmx.de
Internet: www.ikarus-wegweiser.de

Sprechzeiten: Montag – Freitag 9.00 -13.00 Uhr,
Donnerstag zusätzlich 14.00 – 18.00 Uhr

Förderverein des Freilichtmuseums am Kiekeberg e.V.

Gesucht werden: Ehrenamtliche Unterstützung für: die Aktionstage im Freilichtmuseum und in den Außenstellen Museumsbauernhof Wennerstorf und Mühlenmuseum Moisburg, für den Museumsladen, für die Pflege der Gärten.

Zweck/Ziele: Der Förderverein des Freilichtmuseums am Kiekeberg will als rechtlich selbständige und unabhängige Institution das Freilichtmuseum am Kiekeberg und seine Außenstellen fördern. Er sieht es als seine Aufgabe, durch finanzielle Zuwendungen und ideelle Unterstützung zur weiteren Gestaltung und Vervollständigung des Freilichtmuseums und der Außenstellen beizutragen.

Am Kiekeberg 1 • 21224 Rosengarten-Ehestorf • Tel. 79 01 76 40
Fax 7 92 64 64 • peper@kiekeberg-museum.de
www.foerdereverein-kiekeberg.de
www.kiekeberg-museum.de

Standort: Galerie / Stand G13

Freiwilligen-Agentur-Bergedorf e.V. (FAB)

Gesucht werden: Die Freiwilligen-Agentur-Bergedorf e.V. ist Anlaufstelle für interessierte Bürger, die eine Freiwilligentätigkeit suchen bzw. vermittelt werden möchten. Zu allen Fragen zum freiwilligen Engagement stehen wir bereit.

Zweck/Ziele: ist es, durch ein gezieltes und systematisches Beratungsgespräch die an einem bürgerschaftlichen Engagement interessierten Bürger zu erkennen und zu unterstützen. Während der Dauer des Engagements in den Bereichen: Soziales etc. organisiert der Verein Fortbildungsmaßnahmen zum Thema Ehrenamt.

Reetwerder 17 • 21029 Hamburg • Tel. 72 10 46 40
Fax 72 10 46 41 • info@freiwilligen-agentur-bergedorf.de
www.freiwilligen-agentur-bergedorf.de

Standort: Saal 1 / Stand 117

Freiwilligen Foren

Gesucht werden: Freiwillige, die uns im Bereich Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Pressearbeit, Flyer, Fotos) unterstützen.

Zweck/Ziele: Aufbau und Weiterentwicklung lokaler Freiwilligenarbeit (Hamburg und südl. Schleswig-Holstein). Wir bieten Mitarbeit in diversen Projekten und geben Unterstützung bei der Umsetzung eigener Ideen. Wir bieten Gründungsberatung für neue Foren.

Kirchenkreis Niendorf • Max-Zelck-Str.1 • 22459 Hamburg
Tel. 58 950 - 250 • Fax 58 950 - 299
martha.wiehnbroeker@kk-niendorf.de
www.freiwilligenforen.de • Martha Wiehnbröcker • Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

Standort: Galerie / Stand G11

Freiwilligen Zentrum Hamburg

Gesucht werden: Engagementberatung, Öffentlichkeitsarbeit (Internet, Homepage, Pressemitteilung), Veranstaltungsorganisation.

Zweck/Ziele: Förderung des bürgerschaftlichen Engagements für Interessierte und Organisationen, Vereine, Kirchengemeinden und Einrichtungen durch Informationen und Engagementberatung, Fortbildung, Veranstaltungen, Projekten sowie Vernetzung auf Hamburg- und Bundesebene.

Danziger Straße 52a • 20099 Hamburg • Tel. 24 87 73 60 • Fax 24 87 73 65
 info@fz-hamburg.de • www.freiwilligen-zentrum-hamburg.de

Standort: Saal 3 / Stand 329

Freiwilligenagentur AKTIVOLI Altona

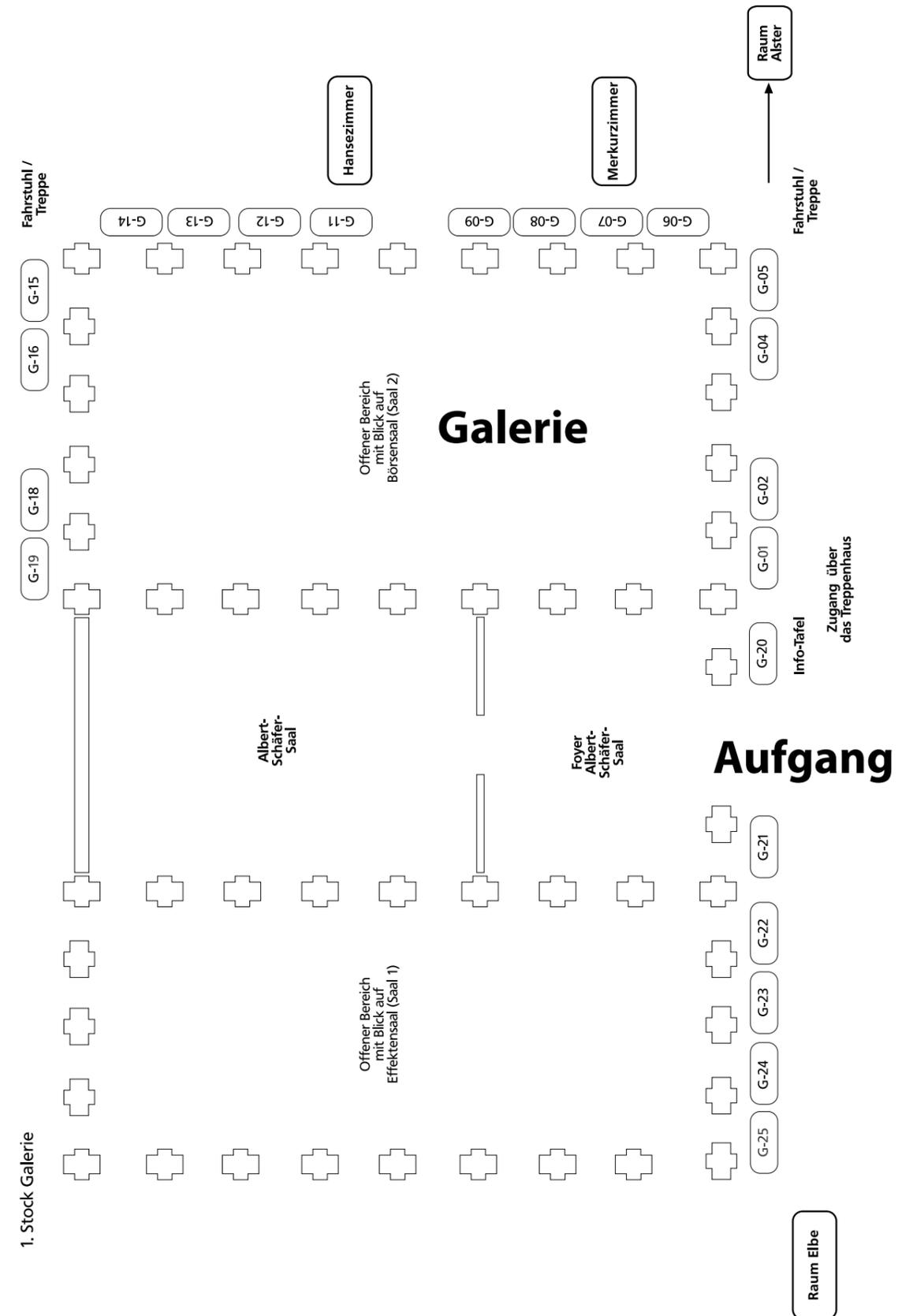
J

Gesucht werden: Freiwillige für alle Engagementbereiche in Altona und Hamburg, z. B. Kinder, Jugend, Senioren, Sozialarbeit Erwachsene, Kultur, Handwerk, Büro, PC, Beratung, Rettungs- u. Katastrophenschutz, Blutspendedienst, Verkauf, Hausaufgabenhilfe, Dementenbetreuung, etc..

Zweck/Ziele: Vermittlung und Beratung von Freiwilligen über die Angebote von Organisationen die innerhalb Hamburg ehrenamtliche Tätigkeiten anbieten, Förderung des bürgerschaftlichen Engagements, Projektentwicklung, Beratung von Organisationen zum Thema freiwilliges Engagement.

Bezirksamt Altona, Kundenzentrum • Ottenser Marktplatz 10 • 22765 Hamburg
 Tel. 428 11 - 3626 und 8339 8339 • aktivoli.altona@asb-hamburg.de
 zeitspender@asb-hamburg.de • www.zeitspender.de • Mo. 12.00 - 15:00 Uhr

Standort: Saal 3 / Stand 321



Freiwilligenengagement/Zivildienst, Diakonisches Werk Hamburg
J

Gesucht werden: Junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren, die Interesse an einem Freiwilligen Sozialen Jahr haben.

Zweck/Ziele: Die Diakonie ist der soziale Dienst der evangelischen Kirchen.
 Königstraße 54 • 22767 Hamburg • Tel. 306 20 285 /-291 • Fax 306 20 330
 fsj@diakonie-hamburg.de • www.fsj-diakonie-hamburg.de

Standort: Durchgang / Stand D05

Freunde des Museums der Arbeit e.V.

Gesucht werden: Helfer/innen für den Museumsladen des Vereins, vorrangig für Wochenenden und Ferienzeiten; organisatorische und administrative Assistenz für den Arbeitskreis Marketing & Werbung des Vereins sowie ein/e Journalist/in; Helferinnen und Helfer für die Instandhaltung und den Betrieb der technischen Anlagen und das Schaudapot im Hafenumuseum Hamburg.

Zweck/Ziele: Förderung des Museums der Arbeit und seiner Außenstellen.
 Wiesendamm 3 • 22305 Hamburg
 Tel. 428 133 520
 MdAFreunde@museum-der-arbeit.de

Standort: Saal 2 / Stand 223


Gesellschaft der Freunde des Botanischen Gartens Hamburg e. V.

Gesucht werden: Gartenpaten (leichte gärtnerische Arbeit im Botanischen Garten), Unterstützung bei Veranstaltungen (wie Tagen der offenen Tür, Ausstellungen, Informationsveranstaltungen u. ä.), Kinderprogramm (insbesondere inhaltliche Betreuung von Gruppen).

Zweck/Ziele: Ehrenamtliche und finanzielle Unterstützung des Botanischen Gartens der Universität Hamburg.

Hesten 10 • 22609 Hamburg • Tel. 822 93-161
 (Mi 10-12 Uhr, außerhalb läuft ein AB)
 Fax 822 93-165 • hortus@botanik.uni-hamburg.de
 www.bghamburg.de bzw.
 www.bghamburg.de/gesellschaft/helferkreis.htm

Standort: Saal 3 / Stand 313

Gesundheitshotline – Verbesserung des Zugangs zur Gesundheitsversorgung für Flüchtlinge

Gesucht werden: Personen, die eine Begleitung und Unterstützung von Flüchtlingen im Bereich Gesundheit übernehmen möchten und/oder im Rahmen einer Telefonsprechzeit einen Gesundheitscoach bzw. Anfragen aus Gesundheitseinrichtungen zu ausländerrechtlichen und interkulturellen Aspekten vermitteln.

Zweck/Ziele: Ziel des vom Europäischen Flüchtlingsfonds geförderten diakonischen Projektes Gesundheitshotline ist, die seelische und körperliche Gesundheit von Flüchtlingen ohne gesicherten Aufenthaltsstatus zu fördern, in dem ihnen ein niedrigschwelliger Zugang zu vorhandenen Angeboten des Gesundheitssystems ermöglicht wird.

Diakonisches Werk Hamburg • Königstraße 54 • 22767 Hamburg
 Tel. 306 20 354 • Fax 306 20 340 • wagener@diakonie-hamburg.de
 www.diakonie-hamburg.de

Standort: Saal 3 / Stand 315

Grüne Damen/Herren - Hamburger EKH Einrichtungen

Gesucht werden: Damen und Herren, die sich einmal wöchentlich vier Stunden ehrenamtlich in Krankenhäusern und Alteneinrichtungen zur Förderung der Wohlfahrtspflege einsetzen wollen.

Zweck/Ziele: Der Verein widmet sich unmittelbar den Bedürfnissen kranker und alter Menschen. Die Mitglieder des EKH e.V. besuchen als ehrenamtliche Helfer und Helferinnen Patienten in Krankenhäusern und Bewohner in Altenhilfeeinrichtungen und bieten diesen Personen individuell Hilfe an.

Sträßchensweg 16 • 53113 Bonn • Tel. 0228 - 32 83 55
 Fax 0228 - 32 79 36 • info@ekh-deutschland.de
 www.ekh-deutschland.de

Standort: Saal 2 / Stand 208

Guttempler - Bildungswerk LV Hamburg e. V.

Gesucht werden: Kinder ab 10 Jahre und Jugendliche bis 25 Jahre, die kaum oder keinen Alkohol trinken oder andere Drogen nehmen. Motto: „Wir brauchen keine Drogen“. Die bereit sind ihren Standpunkt weiterhin zu vertreten und andere Kinder, Jugendliche zu ermuntern ohne Drogen zu leben.

Zweck/Ziele: Das Guttempler - Bildungswerk wendet sich mit seinem Programm an alle Kreise der Bevölkerung und ist auch auf folgenden Gebieten tätig Aufklärung über die Alkohol- und Rauschmittelgefahren für den Einzelnen, Familie, im Berufsleben, im Verkehrsleben, in der Jugendarbeit. Internationale Verständigung und pädagogische Freizeithilfen.

Böckmannstr. 3 • 20099 Hamburg • Tel. 73 92 50 35
guttempler_bildungswerkhh@t-online.de • www.gbwhh.de
Elke Meßinger • 24 Stunden über AB • Täglich 7.00 - 9.00, 20.00 - 22.00 Uhr

Standort: Saal 2 / Stand 229

Hamburger Fürsorgeverein von 1948 e.V.

Gesucht werden: Ehrenamtliche Mitarbeiter für den Straffälligenbereich, die in den Gefängnissen Gruppenarbeit und/oder Einzelbetreuung und Entlassungsvorbereitung machen möchten und außerhalb Haftentlassene bei ihren ersten Schritten in ein anderes Leben beistehen möchten.

Zweck/Ziele: Wir beraten und betreuen Insassen, Haftentlassene und deren Angehörige, zumal jede Verhinderung eines Rückfalls zum Opferschutz beiträgt. Außerdem beraten wir überschuldete Hamburger BürgerInnen im Rahmen unserer Schuldner- und Insolvenzberatung.

Max-Brauer-Allee 155 • 22765 Hamburg • Tel. 34 41 74 • Fax 34 08 31
mail@hamburger-fuersorgeverein.de • www.hamburger-fuersorgeverein.de

Standort: Saal 2 / Stand 204

Hamburger Gesundheitshilfe e.V.

Gesucht werden: Ehrenamtliche für den Besuchsdienst bei alten und/oder kranken Menschen im Bereich Barmbek und Wandsbek; Ehrenamtliche für den ambulanten Hospizdienst im Bereich Barmbek.

Zweck/Ziele: Unsere Arbeit soll alten, kranken u. sterbenden Menschen ermöglichen, weiterhin in der vertrauten Umgebung ihrer eigenen vier Wände zu leben. Dabei ist uns die Begleitung durch ehrenamtliche Kräfte ein besonderes Anliegen. Die Ehrenamtlichen werden gut auf ihre Aufgabe vorbereitet und von unseren Freiwilligenkoordinatorinnen begleitet.

Zweigstelle HGH Dulsberg • Alter Teichweg 124-128 • 22049 Hamburg • Tel. 20 98 82 40 • Fax 20 98 82 59 • s.zawada@hgh-ev.de
CHARON: charon@hamburger-gesundheitshilfe.de
www.hamburger-gesundheitshilfe.de

Standort: Saal 3 / Stand 305

Hamburger Hospiz e.V.

Gesucht werden: Ehrenamtliche MitarbeiterInnen für Sterbebegleitung zuhause u. im Stationären Hospiz. Zudem suchen wir Menschen mit journalistischem Hintergrund od. Organisationstalent für Öffentlichkeitsarbeit. MitarbeiterInnen sind geschult, werden angeleitet und kontinuierlich fortgebildet.

Zweck/Ziele: Wir stehen Erkrankten u. Angehörigen im letzten Lebensabschnitt bei. In der Wohnung, im Pflegeheim oder im stationären Hospiz unterstützen wir tatkräftig und einfühlsam. So soll Selbstbestimmung und ein Abschied in Würde gelingen. Unsere Öffentlichkeitsarbeit lädt zu lebendiger Auseinandersetzung mit dem Tod ein, stiftet gesellschaftliche Solidarität und mitmenschliche Offenheit.

Helenenstraße 12 • 22765 Hamburg • Tel. 38 90 75-204 • Fax: -127 • hospizberatungsdienst@hamburger-hospiz.de • www.hamburger-hospiz.de

Standort: Saal 2 / Stand 230

Hamburg Leuchtfuer

Gesucht werden: Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Hospiz.

Zweck/Ziele: Pflege und Betreuung von schwer kranken und sterbenden Menschen.

Seilerstraße 36 • 20359 Hamburg • Tel. 38 73 80 • Fax 38 61 10 12
c.kaiser@hamburg-leuchtfuer.de • www.hamburg-leuchtfuer.de • Christian Kaiser

Standort: Saal 2 / Stand 226



Landesverband Hamburg
Pestalozzistr. 38,
22305 Hamburg-Barmbek

Telefon: 040/611607-0
Tgl. 9-12 Uhr + 13-15 Uhr außer Fr.
Do. 9-12 Uhr + 13-17 Uhr

Fax: 040/611607-50
info@sov-d-hh.de
www.sozialverband-hh.de

Der SoVD eine starke solidarische Gemeinschaft, die hilft, Ihre Rechte durchzusetzen und Ihre Interessen auch in Politik und Gesellschaft vertritt.

Wir bieten unseren Mitgliedern:

- Beratung in allen Fragen des Sozialrechts
- Kontakt- und Informationsmöglichkeiten durch ein attraktives Veranstaltungsprogramm unserer Ortsverbände
- Erholungs- und Kuraufenthalte in eigenen Erholungszentren
- Attraktive Preise und Vergünstigungen bei unseren Kooperationspartnern

Sie brauchen Hilfe? Wir helfen in allen sozialen Angelegenheiten

Handwerk macht Schule

Gesucht werden: Ehrenamtliche HandwerkerInnen und Handwerker und handwerklich begabte Menschen aus allen Gewerken, z. B. Holz, Metall, Friseurhandwerk, Kochen, Maurer, Elektrik usw., für „Werkunterricht in Schulen in kleinen Teams.

Zweck/Ziele: Das Projekt möchte Schülern die Chance geben, aus Erfahrung eigene Begabungen zu erkennen, das Selbstbewußtsein stärken und somit die Berufswahl zielgerichteter gestalten und die Lehrstellensuche unterstützen.

ASB Zeitspender-Agentur Hamburg • Schäferkampsallee 29 • 20357 Hamburg
Tel. 8339 8339 • Fax 8339 8184 • zeitspender@asb-hamburg.de
www.zeitspender.de

Standort: Saal 3 / Stand 321

Hauptkirche St. Katharinen

J

Gesucht werden: Arbeit mit Kindern: Kindergottesdienst, Kindergarten, Spielhaus; Betreuung Kirchencafé sonntags nach dem Gottesdienst; Verteilung von Flyern in Haushalten u. Firmen in Altstadt, Hafencity und Speicherstadt.

Zweck/Ziele: Verkündigung des Evangeliums in Wort, Musik und Tat.

20457 Hamburg • Tel. 30 37 47 30 • Fax 30 37 47 59 • info@katharinen-hamburg.de
www.katharinen-hamburg.de

Standort: Saal 1 / Stand 107

Hauptkirche St. Michaelis

Gesucht werden: Ehrenamtliche Mitarbeiter für Hamburgs Wahrzeichen, den Michel: Kirchenführer, Weihnachtsmarkthelfer, Kleiderkammerverkäufer und viele mehr.

Zweck/Ziele: Kirchliche Organisation.

Englische Planke 1a • 20459 Hamburg • Tel. 37 67 81 23 • m.illert@st-michaelis.de
www.st-michaelis.de • Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

Standort: Saal 2 / Stand 221

„Hilfe für das Leben“ e.V.

Gesucht werden: Freiwillige Helfer für unseren Schülerkreis in Eimsbüttel. Wir bieten ein gemeinsames Mittagessen, Hilfe bei den Hausaufgaben und aktive Freizeitgestaltung für Schüler. Die Tätigkeit wäre 1x die Woche (oder öfter) von 13.00- 17.00 Uhr.

Zweck/Ziele: „Hilfe für das Leben“ e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. Unser Ziel ist es, Menschen zu helfen – z.B. Kinder, alte Menschen und auch Obdachlose zu unterstützen. Sämtliche Arbeiten werden ausschließlich ehrenamtlich geleistet.

Hohe Weide 8 • 20259 Hamburg • Tel. 43 18 88 18 • Email: anne.mone@t-online.de
Annette Mothes, Falls nicht erreichbar, läuft ein AB

Standort: Saal 2 / Stand 207



Hohenbuchen e.V. „LernOrt Natur“

J

Gesucht werden: Bürohilfen mit Computerkenntnissen, Hilfe im Laden, Hilfe für Land- und Gartenarbeiten (Säen, Pflanzen, Ernten usw.), Hilfe beim Verarbeiten von Früchten, Sammeln und Trocken von Kräutern).

Zweck/Ziele: Bioland-Gartenbau mit Ehrenamtlichen, Schulklassen und Kindergärten erleben die Natur: Kräuter ernten, Äpfel, Kartoffeln.

Poppenbüttler Hauptstraße 46 • 22339 Hamburg • Tel. 60 20 733 • Fax 611 368 95
in-fo@hohenbuchenlernortnatur.de • www.hohenbuchenlernordnatur.de

Standort: Saal 2 / Stand 212

Hospizverein Hamburger Süden e.V.

Gesucht werden: Ehrenamtliche HelferInnen für den Telefondienst im Büro, Ehrenamtliche HospizhelferInnen für den Hamburger Süden, Ehrenamtliche(n) Pressesprecher(in), Ehrenamtliche HelferInnen bei Veranstaltungen des Vereins.

Zweck/Ziele: Sterben, Tod und Trauer einen angemessenen Platz im Leben geben. Den Sterbenden begleiten, den Trauernden unterstützen, Ausbau unseres ambulanten Hospizdienstes im Hamburger Süden. Öffentlichkeitsarbeit durch Vorträge, Info-Stände, Benefizveranstaltungen. Aufbau eines Palliativ-Care Stützpunktes, Bau eines stationären Hospizes.

Hölertwiete 5 • 21073 Hamburg • Tel. 76 75 50 43 • Fax 32 50 73 19
info@hospizverein-hamburgersueden.de • www.hospizverein-hamburgersueden.de
Dr.med.Heike Buck • Tel. 79 63 318 • heikebuck@online.de

Standort: Durchgang / Stand D04

Das Hunger Projekt e.V.

Gesucht werden: Freiwillige für die Konzeption und Durchführung von Informationsveranstaltungen und Aktionen sowie Mithilfe bei Verwaltungsaufgaben und Unterstützung bei der Gewinnung von Geldmitteln (Fundraising).

Zweck/Ziele: Das Hunger Projekt motiviert und mobilisiert weltweit Menschen für die nachhaltige Überwindung des chronischen Hungers.

Ahornkamp 11 • 22335 Hamburg • Tel. 63 28 18 77 • rbb@thp.org
www.das-hunger-projekt.de • Kontakt: Ronald Bartram

Standort: Saal 3 / Stand 327

I.K.A.R.U.S. e.V.

Gesucht werden: Freiwillige für die Öffentlichkeitsarbeit (Pressekontakte, Messepräsentation), zur Pflege des Internetauftritts, für die Organisation der Männergruppe, Mitarbeit bei der Bürotätigkeit (Pflege der Datenbank, Telefondienst).

Zweck/Ziele: Beratung und Information zur aktiven Ruhestandsgestaltung, Organisation von Gruppenveranstaltungen und Fachvorträgen.

Schopenstehl 23 • 20095 Hamburg • Tel 33 54 08 • Fax 33 54 09 • ikarus-wegweiser@gmx.de • www.ikarus-wegweiser.de

Standort: Galerie / Stand G01

Initiative Aktivspielplatz Tegelsberg e.V.

Gesucht werden: Betreuung von Schulkindern, Werken, Basteln, Spielen Hausaufgaben betreuen.

Zweck/Ziele: Offene Kinder- und Jugendarbeit, Päd. Mittagstisch.

Tegelsberg 12 • 22399 HH • Tel. 60 62 655 • baui@tegelsberg.de • www.tegelsberg.de
Norbert Knappe • Mo. - Fr. von 12.00 - 17.00 Uhr

Standort: Galerie / Stand G14

JesusCenter e.V.

Gesucht werden: Essensausgabe im Cafe Augenblicke, Wellcome- praktische Hilfen nach der Geburt in Altona/St.Pauli, Hausaufgabenhilfe und Bollerwagen-Spielmobil, Abholung von Spenden.

Zweck/Ziele: Diakonische Hilfen für Menschen in Not. Hilfen für gefährdete Kinder und Familien. Hilfen für Arme und Obdachlose. Sozialpädagogische Familienhilfen und Ambulante Betreuung

Schulterblatt 63 • 20357 Hamburg • Tel. 40 18 77 33 • Fax 40 18 77 59
info@jesuscenter.de • www.jesuscenter.de

Standort: Saal 2 / Stand 225

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Hamburg
J

Gesucht werden: Mitarbeiter für Hospizdienst, Besuchsdienst, Rettungs- und Sanitätsdienst, Schulsanitätsdienst, Katastrophenschutz, Auslandshilfe, Schnelleinsatzgruppe Rettung und Jugendgruppenleiter.

Zweck/Ziele: Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. sieht ihre Aufgabe im Dienst am Nächsten. Aus ehrenamtlicher Initiative ist die Organisation vor mehr als 50 Jahren entstanden. Zu Beginn stand die Ausbildung der Bevölkerung in Unfallhilfe im Vordergrund. Mittlerweile ist die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. ein moderner christlicher Wohlfahrtsverband mit einem breitgefächerten Angebot.

Helbingstraße 47 • 22047 Hamburg • Tel. 65 05 40 • Fax 27 58 92
hamburg@juh-nord.de
www.juh-hamburg.de

Standort: Saal 1 / Stand 101 u. 102

Jugenderholungswerk Hamburg e.V.
J

Gesucht werden: Engagierte und begeisterte Betreuer/innen für Ferienfreizeiten, die in den Hamburger Schulferien 2 – 3 Wochen mit Kindern oder Jugendlichen leben wollen, ein verlässlicher Partner im Team sein wollen und sich über frohe und gut erholte Kinder freuen.

Zweck/Ziele: In unseren Ferienfreizeiten im Frühjahr, Sommer und Herbst verreisen ca. 1700 Kinder und Jugendliche in Gruppen von bis zu 35 Gleichaltrigen mit 5 Betreuerinnen/Betreuern. Gemeinschaftliches Gruppenerlebnis, Spiel, Sport und Spaß sind garantiert. Familien, deren Einkommen unter einer bestimmten Einkommensgrenze liegt, werden bezuschusst.

Ausschläger Weg 68 • 20537 Hamburg
Tel. 251 20 55 • Fax 25 92 25
info@jugenderholungswerk.de
www.jugenderholungswerk.de

Standort: Saal 3 / Stand 312

Jung & Alt e.V.

Gesucht werden: Kinderbetreuung in Familien, Märchengroßeltern im Kindergarten, Projektmitarbeiter in der Geschäftsstelle, Fundraiser.

Zweck/Ziele: Wir verbinden Generationen, auch wenn sie nicht familiär verbunden sind. Generationen verbindende Projektarbeit, Projekt "Oma-Hilfsdienst", Projekt "Es war einmal ... Märchen im Kindergarten".

Mühlendamm 86 • 22087 Hamburg
Tel 251 77 33 • Fax 251 77 34 • info@jaz-ev.de
www.jaz-ev.de

Standort: Durchgang / Stand D10

Kinder-Hospiz Sternenbrücke

Gesucht werden: Betreuung von (Geschwister-)Kindern (spielen, basteln, Ausflüge etc.); Öffentlichkeitsarbeit (Infostände, Hilfe bei Veranstaltungen); Hilfe in der Hauswirtschaft und Küche; allg. Verwaltung (Empfang, Versand, Spendendosenverwaltung). Sie werden vorher umfassend geschult.

Zweck/Ziele: Die Sternenbrücke hilft Kindern und Jugendlichen mit begrenzter Lebenserwartung, ein würdevolles Leben bis zu ihrem Tod führen zu können. Zusätzlich zu der Betreuung in der Lebensendphase des Kindes können Familien zur Entlastungspflege aufgenommen werden, um für den weiteren schweren Weg Kraft zu schöpfen und Erholung zu finden.

Sandmoorweg 62 • 22559 Hamburg • Tel. 81 99 12-0 • Fax 81 99 12-50
info@sternenbruecke.de • www.sternenbruecke.de

Standort: Saal 2 / Stand 227

KinderLeben e.V. ambulantes Kinderhospiz Hamburg

Gesucht werden: Ehrenamtliche für die Ausbildung zur Hospizbegleitung, Ehrenamtliche zur Mithilfe in unserem Familiencafe und bei Veranstaltungen.

Zweck/Ziele: Das Ziel unserer Organisation ist den betroffenen Familien mit ihren lebensverkürzt erkrankten Kindern den Alltag zu erleichtern und sie aus ihrer Isolation zu befreien.

Alte Elbgaustraße 18 • 22523 Hamburg-Eidelstedt • Tel. 35 56 37 75 • Fax 390 02 35
info@hamburg-kinderleben.de • www.hamburg-kinderleben.de

Standort: Galerie / Stand G08

KISS Hamburg -Kontakt- und Informationsstellen für Selbsthilfegruppen

Gesucht werden: KISS sucht Betroffene und Angehörige die eine neue Selbsthilfegruppe gründen möchten, um sich im Erfahrungsaustausch mit anderen gegenseitig zu unterstützen und sich zu engagieren.

Zweck/Ziele: Die Kontaktstellen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Hamburg e.V. in Altona, Harburg und Wandsbek informieren, vermitteln und beraten Menschen, die an Selbsthilfegruppen interessiert sind oder sich allgemein über Selbsthilfe informieren möchten.

c/o KISS- Altona • Gaußstraße 21 • 22765 Hamburg • Tel. 39 57 67 • Fax 39 60 98
kissaltona@paritaet-hamburg.de
www.kiss-hh.de

Standort: Saal 3 / Stand 324

Kindernothilfe e.V., Arbeitskreis Hamburg

Gesucht werden: Helfer bei der Betreuung von Informations- und Aktionsständen, für Kinderschminken, Bastelaktionen, Homepagepflege und Öffentlichkeitsarbeit, für die Organisation, für Vorträge und Präsentationen.

Zweck/Ziele: Für eine Zukunft ohne Elend, Gewalt und Missbrauch für Kinder und Jugendlichen setzt sich die Kindernothilfe e.V. in Afrika, Asien, Lateinamerika sowie Osteuropas ein. Der Arbeitskreis Hamburg macht in und um Hamburg mit Spaß und Kreativität auf die Arbeit der Kindernothilfe aufmerksam und schafft ein öffentliches Bewusstsein für bestehende Missstände.

Tel. 32 89 05 25 23 • cg@claudiagottschalk.de
www.kindernothilfe-hamburg.de

Standort: Durchgang / Stand D06



Kulturbrücke Hamburg e. V.

Gesucht werden: Unterstützung bei der Gewinnung von Kindern für die Kinderweltreise in Hamburg „Switch in vier Tagen um die Welt“ durch Vorstellung des Switch-Projekts in Schulen, Vereinen und Konsulaten und Verteilung der Anmeldeflyer, insbesondere an Kinder mit Migrationshintergrund.

Zweck/Ziele: In Hamburg leben Menschen aus über 180 Nationen. Die Kulturbrücke möchte Kinder für die Vielfalt der Lebensweisen und Kulturen in ihrer Nachbarschaft begeistern und damit der Entstehung von Vorurteilen entgegenwirken. Toleranz und Verständnis sollen durch die neuen Eindrücke und faszinierenden Erlebnisse während der Switch-Reisen geweckt werden.

An der Alster 25 • 20099 Hamburg • Tel. 37 51 73 73 • Fax 37 51 73 76
info@kulturbrueckehamburg.de
www.switchhamburg.de

Standort: Saal 3 / Stand 301

... für Hamburg!



Mit Sicherheit gut umsorgt

- Häusliche Pflege
- Hilfen im Haushalt
- Hausnotruf
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Zeitspender-Agentur
- Bestattungen
- Pflegezentrum
Lupine



Lange Aktiv Bleiben (LAB) Landesverband Hamburg e.V.

Gesucht werden: Computerexperten, Küchenhilfen, Kreative Gruppenleiter, Ansprechpartner für Besucher, Mitarbeiter für Organisation und Verwaltung, Unterstützung für Öffentlichkeitsarbeit, u.a. mehr.

Zweck/Ziele: Überparteiliche und überkonfessionelle Selbsthilfeorganisation für Senioren, gegründet 1958. Die 15 Treffpunkte in Hamburg werden ehrenamtlich organisiert. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter übernehmen Verantwortung, organisieren Veranstaltungen, Kurse, Reisen, Tagestouren und vieles mehr für die Besucher.

Langenstücken 18 • 22393 Hamburg • Tel. 707 08 10 30 • Fax 707 08 10 59
 info@lange-aktiv-bleiben.de • www.lange-aktiv-bleiben.de • Marion Bökmann
 Geschäftsstellenleitung • Mo. – Do. 09.00 – 13.00 Uhr

Standort: Saal 2 / Stand 215

Landesjugendwerk der AWO e.V. Hamburg

Gesucht werden: BetreuerInnen für unsere Ferienfahrten, Seminare und Seminarfreizeiten.

Zweck/Ziele: Das Jugendwerk der AWO ist als Kinder- u. Jugendverband Förderer u. Interessensvertreter von Kindern u. Jugendlichen seit den 70er Jahren. Ausschließlich ehrenamtlich organisierter Verband, der pädagogisch vielfältige Angebote für seine Zielgruppe schafft, z.B. Ferienfahrten, Seminare, Tagesaktionen u. politische Bildungsarbeit.

Rothenbaumchaussee 44 • 20148 Hamburg • Tel. 44 48 84
 kontakt@jugendwerk-hamburg.com • www.jugendwerk-hamburg.com
 Bürozeiten: Montag 10:00 – 12:00 Uhr und Donnerstag 14:30 – 16:30 Uhr

Standort: Saal 1 / Stand 106

LEBEN MIT BEHINDERUNG HAMBURG

Gesucht werden: Freizeitbegleitung für behinderte Menschen, Organisation eines Theaterprojekts, Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit, Rechtliche Betreuer.

Zweck/Ziele: LEBEN MIT BEHINDERUNG HAMBURG ist ein Zusammenschluss von Familien mit einem körper-, geistig- und mehrfach behinderten Angehörigen. Mit seinen 1.500 Mitgliedern vertritt er die Interessen behinderter Menschen und steht ihnen vom Kindes- bis ins Seniorenalter zur Seite mit: Beratung, Förderung, Wohn-, Arbeits- und Freizeitmöglichkeiten und einer Vielzahl ambulanter Angebote.

Südring 36 • 22303 Hamburg • Tel. 270 79 06 04 • Roemmer@lmbhh.de • www.lmbhh.de

Standort: Saal 3 / Stand 322

MAKE-A-WISH DEUTSCHLAND E.V.

Gesucht werden: Ehrenamtliche Mitarbeiter für die Organisation von Wunscherfüllungen (Schulungen werden abgehalten), für Bürotätigkeiten mit Englischkenntnissen, für Besuche von kranken Kindern und deren Familien und Organisation von Veranstaltungen.

Zweck/Ziele: Wir erfüllen Kindern und Jugendlichen zwischen 3 und 18 Jahren mit lebensbedrohlichen Krankheiten ihren ganz besonderen und langersehnten Wunsch um diesen Kindern und deren Familien glückliche und unvergessliche Augenblicke zu bescheren und ihnen damit Mut, Hoffnung und Lebensfreude zu schenken.

Ludolfstraße 42 • 20249 Hamburg • Tel. 18 19 18 02 • Fax 76 90 72 71 • mail@makeawish.de
 www.makeawish.de

Standort: Saal 2 / Stand 219

MARTHA STIFTUNG

Gesucht werden: Regelmäßiger Besuchsdienst, Mitarbeit in Freundeskreisen, Durchführung von Gruppenaktivitäten, Unterstützung bei Feiern und Ausflügen, Vorträge.

Zweck/Ziele: Die Martha Stiftung unterhält Altenwohn- und Pflegeheime, ein Heim für mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche, Wohngruppen für behinderte Erwachsene, das SuchtTherapieZentrum (STZ) und ist im Bereich der ambulanten Pflege tätig. Sie betreibt Seniorenwohnungen mit Service in Blankenese, Eidelstedt, Eimsbüttel, Horn und Rahlstedt.

Eilbeker Weg 86 • 22089 Hamburg • Tel. 209 87 60 • Fax 209 876 99
 info@martha-stiftung.de • www.martha-stiftung.de

Standort: Durchgang / Stand D08

Medienboten der Stiftung Hamburger Öffentliche Bücherhallen

Gesucht werden: Menschen, die hausgebundenen, älteren und/oder behinderten Personen Medien der Bücherhallen Hamburg (z.B. Großdruckbücher, Hörbücher, Romane, Sachliteratur) in das private Zuhause bringen (Wohnung oder Heim), dabei Zeit für Gespräche haben und im Bedarfsfall auch vorlesen.

Zweck/Ziele: Mit diesem Projekt wird nicht nur das Medien- und Informationsbedürfnis hausgebundener Menschen erfüllt, sondern auch deren soziale Integration und Lebensqualität steigen erheblich, denn kommunikative Aspekte spielen bei diesem Service eine entscheidende Rolle. Grundprinzip ist, dass ein Ehrenamtlicher, der viel Zeit mitbringt, immer die gleichen Kunden aufsucht.

Hühnerposten 1 • 20097 Hamburg • Tel. 4 26 06-282 • Fax 4 26 06-155
 uta.keite@buecherhallen.de
 www.buecherhallen.de/infothek

Standort: Saal 2 / Stand 231

Mehr Demokratie e.V. Landesverband Hamburg

Gesucht werden: TelefonistInnen, HelferInnen beim Plakate aufstellen, UnterstützerInnen bei Straßenaktionen, UnterstützerInnen bei Unterschriftensammlungen und regelmäßige UnterstützerInnen in unserem Büro.

Zweck/Ziele: In erster Linie setzen wir uns für das Recht auf Volksentscheide ein. Wir verstehen den Volksentscheid als eine notwendige Ergänzung zur repräsentativen Demokratie. Derzeit haben wir jedoch eine Kampagne für „Ein faires Wahlrecht“ in Hamburg laufen. Bereits jetzt sammeln wir hierfür Briefeintragungen und ab dem 23. Januar startet unser Volksbegehren.

Mittelweg 12 • 20148 Hamburg • Tel. 31 76 91 00 • fax 317 69 10 28
 info@mehr-demokratie-hamburg.de
 www.mehr-demokratie-hamburg.de

Standort: Saal 2 / Stand 201

Mehrgenerationenhaus Nachbarschatz e.V.

Gesucht werden: Fröhliche Menschen für unseren offenen Bereich für Kinderbetreuung und Kaffeedienst und Menschen, die selbstständig ein Angebot im Nachbarschatz anbieten mögen.

Zweck/Ziele: Ob alt oder jung, groß oder klein, krank oder gesund – Menschen aller Religionen und Sprachen sind eingeladen, im Mehrgenerationenhaus Nachbarschatz in Hamburg-Eimsbüttel in einem bunten Miteinander viel Freude zu erleben, die Gemeinschaft aller Generationen zu genießen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Müggenkampstraße 30a • 20257 Hamburg • Tel. 40 17 06 06 • Fax 490 38 26
 info@nachbarschatz.de
 www.nachbarschatz.de

Standort: Saal 1 / Stand 114



Gesucht werden: Lese-Paten für den MOTTE-Hort gesucht: zuhören ... erzählen ... lesen ... begeistern Sie Kinder für Geschichten.

Zweck/Ziele: Seit über 30 Jahren begleitet und gestaltet die MOTTE in Ottensen den Wandel des Stadtteils, initiiert Netzwerke, setzt Impulse für neue Partnerschaften. Projekte in der Berufsorientierung, Förderung von Medienkompetenz und kultureller Bildung werden modellhaft weiter entwickelt – auch in unterschiedlichsten internationalen Kooperationsverhältnissen.

Eulenstr. 43 • 22765 Hamburg • Tel. 399 26 20 • Fax 39 92 62 11 • info@dieMOTTE.de
 www.dieMOTTE.de

Standort: Saal 2 / Stand 211

MOTTE – Stadtteil & Kulturzentrum

Gesucht werden: Besatzungsmitglieder zum Erhalt der Museumsschiffe, Schiffsführer, Matrosen, Dampfmaschinisten und Heizer sowie Helfer für die Vereinsorganisation.

Zweck/Ziele: Ehemalige Wasserfahrzeuge aus der Berufsschiffahrt, die für die norddeutsche Küstenregion kennzeichnend sind und Denkmalcharakter besitzen zu restaurieren und in Fahrt zu erhalten. Betrieb und Unterhaltung eines Museumshafens in Hamburg-Altona für diese Schiffe und die Vermittlung traditioneller Seemannschaft sowie die Heranführung an den Denkmalschutzgedanken.

Anleger Neumühlen • 22763 Hamburg • Tel. 41 91 27 61
 infos@museumshafen-oevelgoenne.de • www.museumshafen-oevelgoenne.de

Standort: Galerie / Stand G22

Museumshafen Oevelgönne e.V.

J

Naturschutzbund Deutschland (NABU) Landesverband Hamburg
J

Gesucht werden: Praktische Naturschützer, Helfer bei Arbeitseinsätzen, Öffentlichkeitsarbeiter, Organisationstalente.

Zweck/Ziele: Bundesweit zählt der NABU rund 400.000 Mitglieder, über 18.000 davon in Hamburg. Der NABU betreibt praktischen Arten- und Biotopschutz, setzt sich bei Behörden und Politikern für die Belange von Natur und Umwelt ein, leistet Aufklärungsarbeit in der Öffentlichkeit und bietet ein breites Umweltbildungsprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Haus der Zukunft • Osterstraße 58 • 20259 Hamburg
 Tel 69 70 89 0 • Fax 69 70 89 19
 NABU@NABU-Hamburg.de
 www.NABU-Hamburg.de

Standort: Saal 2 / Stand 234
nestwärme Deutschland e.V.
J

Gesucht werden: Zeitschenker, die unseren hoch belasteten Familien mit chronisch kranken und/oder behinderten Kindern ihre Zeit schenken und sie so in ihrem 24 Stundenjob ein wenig entlasten.

Zweck/Ziele: nestwärme setzt sich mit unterschiedlichen Projekten dafür ein, die Lebensbedingungen für Familien und Alleinerziehende mit schwerstkranken Kindern zu verbessern. Sie begleitet, berät und unterstützt diese Familien direkt und unbürokratisch mit Wertschätzung und großem Respekt.

Arndtstraße 16 • 22085 Hamburg
 Tel. 41 49 89 85 • Fax 41 49 89 34
 hamburg@nestwaerme.de
 www.nestwaerme.de

Standort: Saal 2 / Stand 228
Novalis Stiftung von 2001

Gesucht werden: Begleitung von Schwangeren in Krisensituationen bis über den Zeitpunkt der Geburt hinaus, Patenschaft für Ungeborene, Hilfe bei Behördengängen, kurzzeitige Beaufsichtigung kleiner Kinder sowie administrative Unterstützung im Stiftungsbüro, z.B. Telefonbereitschaft.

Zweck/Ziele: Hilfe für Menschen, die durch Schwangerschaft, Geburt oder Erziehung eines Kindes in eine Krisensituation geraten; Beratung, Begleitung und Unterstützung für Frauen in Schwangerschaftskonflikten, Alleinerziehende sowie Paare und Familien. • Rappstr. 16 • 20146 Hamburg • Tel. 22 69 37 55 • Fax 22 69 37 56

kontakt@novalisstiftung.de
 www.novalisstiftung.de
 Kontakt: Barbara Herling
 Telefonsprechzeiten: Mo. - Do. 15:00 – 17:00, Fr. 11:00 – 14:00

Standort: Galerie / Stand G04

Lange Aktiv Bleiben e. V.

Langenstücken 18
 22393 Hamburg
 ☎ 040 7070810-30
 info@lange-aktiv-bleiben.de
 www.lange-aktiv-bleiben.de

 Angebote für aktive Senioren
 in 15 Hamburger Stadtteilen

- Sprachkurse
- Computerkurse
- Wandern, Ausflüge
- Geselliges Beisammensein
- Bewegung, Tanz, Yoga
- Selbstverteidigung
- und vieles mehr

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Nussknacker e.V., mit ViaCafelie und SiA-Selbständig im Alter

Gesucht werden: Menschen für die Mitarbeit im Vereinsrat, Aktive Bürger zur vielseitigen Gestaltung des ViaCafelie in Bahrenfeld, Besuchs- und Begleitdienst für Seniorinnen und Senioren.

Zweck/Ziele: Verbesserung der Lebenssituation psychisch kranker Menschen insbesondere im Bezirk Altona. Durch Öffentlichkeitsarbeit informiert der Verein die Bevölkerung über seelische Erkrankungen um diese für die aktive Integration von betroffenen Menschen zu gewinnen.

Wichmannstraße 4 • Haus 2 • 22607 Hamburg
 Tel. 180 47 09 97
 k.paetow@nussknacker-hh.de
 www.nussknacker-hh.de

Standort: Durchgang / Stand D12
OMEGA - Mit dem Sterben leben e.V.

Gesucht werden: Ehrenamtliche für die Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden, Interessierte, die sich in der Mitgliederbetreuung und in der Öffentlichkeitsarbeit engagieren möchten.

Zweck/Ziele: OMEGA ist eine überkonfessionelle, weltanschaulich ungebundene Gemeinschaft von Menschen, mit der Bereitschaft, sich persönlich und unmittelbar für sterbende und trauernde Menschen einzusetzen.

Langenharmer Ring 61 • 22844 Norderstedt
 Tel. 52 66 263
 dorothee.nieder@t-online.de
 www.omega-ev.de • Frau Dorothee Nieder

Standort: Saal 1 / Stand 109

Oxfam Deutschland – Oxfam Shop Hoheluft und Wandsbek

Gesucht werden: Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in unserem Ladengeschäft, für das Sortieren und Auspreisen der Sachspende, Warenpräsentation, Verkauf und Beratung, Kassenbedienung und Abrechnung. Regelmäßig 5 Stunden pro Woche und vierteljährlich 1 mal Samstags.

Zweck/Ziele: Unabhäng. Nothilfe-, Entwicklungs- und Kampagnenorganisation. Oxfam leistet weltw. Not- und Katastrophenhilfe, fördert Projekte zur Entwickl. und Krisenpräev., informiert in globalen Kampagnen über d. Ursachen von Armut und setzt sich für d. Verbesserung v. politischen und wirtschaftlichen Rahmenbeding. ein. Finanzierung u.a. durch Erträge d. ehrenamtl. Oxfam-Shops

Oxfam Shop Hoheluft

Hoheluftchaussee 58 • 20253 Hamburg
 Tel. 42 93 53 43 • Fax 42 93 53 44
 Shopinfo@oxfam.de • www.oxfam.de
 Kontakt über Oxfam Shop
 Öffnungsz. Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr • Sa 10.00 – 15.00 Uhr
 Shopleiterinnen: Gabriele Enders-Kirsch, Ursula Rohlf, Susanne Schau

Oxfam Shop Wandsbek

Wandsbeker Marktstr. 10 • 22041 Hamburg
 Tel. 67 04 92 72 • Fax. 67 04 92 73
 shopinfo@oxfam.de • www.oxfam.de
 Kontaktaufnahme über Oxfam Shop
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr,
 Sa. 10.00 - 14.00 Uhr
 Shopleiter/innen: Katrin Kroker, Horst Böhme

Standort: Saal 2 / Stand 213

Freiwilligenbörse auf Draht Hamburg

Ehrenamt - Gemeinnützigkeit - Freiwilligenarbeit
 INFORMATION - BERATUNG - VERMITTLUNG - BEGLEITUNG

Von Freiwilligenarbeit profitieren alle...

Sie wollen mithelfen oder brauchen Unterstützung für Ihre Organisation?

Hamburg braucht Helfer!

Mitarbeit in Projekten

Fragebogen für Ihre Ehrenamtswünsche

24 Stunden 365 Tage im Jahr transparent 1650 Aufgaben aus mehr als 1000 Initiativen und Organisationen für Sie aufbereitet

Hier können Sie mit uns Kontakt aufnehmen:

Info 37 Besenbinderhof 37 20097 Hamburg Tel. 040 - 411 886 900 Fax 040 - 411 886 600	Bezirksamt Hamburg-Mitte Steinstraße 1 20097 Hamburg Tel. 040 - 411 886 900 Fax 040 - 411 886 600
Job-Cafè Billstedt Billstedter Hauptstraße 90 22111 Hamburg Tel. 040 - 411 886 900 Fax 040 - 411 886 600	Stadtteilbüro Hamburg-Jenfeld Bei den Höfen 23 22043 Hamburg Tel. 040 - 65 47 091 Fax 040 - 411 886 600

Email: freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de
Internet: www.eaktivoli.de

eaktivoli.de

Für Bürger und Unternehmen, die sich ehrenamtlich / freiwillig engagieren möchten:
 Die Freiwilligenbörse auf Draht Hamburg ist Mitglied im AKTIVOLI-Netzwerk, in der bagfa und im Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement, BBE Berlin

Oikocredit Förderkreis Norddeutschland

Gesucht werden: MitarbeiterInnen für die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit; Betreuung von Informationsständen.

Zweck/Ziele: Wir verbreiten die Idee des Investierens in Gerechtigkeit und wollen durch ethische Geldanlagen faire Kredite für benachteiligte Menschen in den Ländern des Südens ermöglichen, damit sie die Chance bekommen, ihre Lebensbedingungen zu verbessern.

Königstraße 54 • 22767 Hamburg • Tel. 306 201 460 • Fax 306 201 461
fk.norddeutschland@oikocredit.org • www.oikocredit.org/sa/nde

Standort: Galerie / Stand G25

Paten indischer Kinder e.V.

Gesucht werden: Helfer für: Werbung für Patenschaften, Textgestaltung, Homepage, Öffentlichkeitsarbeit, leichte Büroarbeit.

Zweck/Ziele: Schulbildung von Kindern aus den untersten und ärmsten Schichten Indiens.

Zum Osterstein 7 • 22113 Oststeinbek • tel. 71 00 66 42 • Fax 71 00 66 43
ReiserOststeinbek@t-online.de • Paten-indischer-Kinder.de

Standort: Saal 1 / Stand 110

Patriotische Gesellschaft von 1765

Gesucht werden: Die Patriotische Gesellschaft von 1765, Hamburgs älteste Bürgerinitiative, sucht engagierte, aktive und kompetente Mitglieder.

Zweck/Ziele: Zweck der Patriotischen Gesellschaft von 1765 ist es nach ihrer Satzung, das Gemeinwohl und die humane Entwicklung der Vaterstadt zu fördern. Die Patriotische Gesellschaft von 1765 stellt sich den Herausforderungen städtischen Lebens des 21. Jahrhunderts. Aus einer urbanen Haltung heraus handelt sie tolerant, politisch und nützlich.

Trostbrücke 4-6 • 20457 Hamburg • Tel. 36 66 19 • Fax 37 80 94
info@patriotische-gesellschaft.de • www.patriotische-gesellschaft.de

Standort: Saal 2 / Stand 235

Plan International Deutschland e.V. – Aktionsgruppe Hamburg

J

Gesucht werden: Ehrenamtliche Mitstreiter/innen, die auf diversen Veranstaltungen im Laufe eines Jahres dazu beitragen, den Bekanntheitsgrad des Kinderhilfswerks Plan International zu erhöhen, Patenschaften zu vermitteln und Spenden zu gewinnen.

Zweck/Ziele: Das Kinderhilfswerk Plan ist in 49 Entwicklungsländern tätig, unabhängig von Religion und Politik. Plan finanziert nachhaltige und kindorientierte Selbsthilfeprojekte hauptsächlich über Patenschaften. Über 260.000 Menschen haben allein in Deutschland eine Plan-Patenschaft. Ziel ist es, das gesamte Lebensumfeld von Kindern dauerhaft zu stärken.

Plan AG Hamburg • Enrique Kassner • Fliederweg 6 • 22335 Hamburg • Tel. 59 24 96
plan-aghamburg@gmx.info • www.hamburg.plan-aktionsgruppen.de

Standort: Saal 3 / Stand 325

Radio Eilbek e.V.

Gesucht werden: Patientenbetreuer, Moderatoren für Patientenfunk, Techniker für Betreuung der Studiotechnik.

Zweck/Ziele: Betrieb eines Patientenfunks im Klinikum Eilbek Schön Kliniken zur Betreuung, Information und Unterhaltung von Patienten.

c/o Klinikum Eilbek • Dehnhaiide 120 • Haus 6 • 22081 Hamburg
Tel. 20 92 35 41
Fax 0 41 06 - 99 50 91 • Mobil: 0 178 - 811 30 23
Info@RadioEilbek.de
www.RadioEilbek.de

Standort: Durchgang / Stand D01

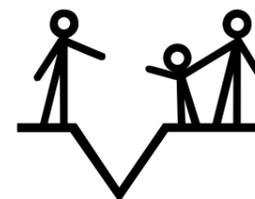
Raum der Stille

Gesucht werden: Freiwillige, die bereit sind, einige Stunden in der Woche den Raum der Stille zu hüten und Besucher zu empfangen, an regelmäßigen Fachaustauschen und Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen.

Zweck/Ziele: Ein Angebot zur Kontemplation und inneren Einkehr. Keine Beratertätigkeit.

Hamburger Hauptbahnhof • Tunnel zw. Südsteg u. Mönckebergstraße
Tel. 30 39 94 87 Fax 30 39 94 88
raumderstille@stadtmission-hamburg.de • ingeborgheger@gmx.de
www.stadtmission-stille.de

Standort: Saal 2 / Stand 220



Väteraufbruch für Kinder

Landesverein Hamburg e.V.

Selbsthilfe • Beratung • Fachtagnungen • Beistandschaften
Eltern-Kind-Veranstaltungen

www.vaeteraufbruch-hamburg.de • ☎ 01805 / 82 35 44

Ronald McDonald Haus Hamburg

Gesucht werden: Menschen, die regelmäßig 3 Stunden pro Woche helfen und dabei hauswirtschaftliche Arbeiten (Vorbereiten der Apartments) oder die Betreuung der Familien (An- und Abreisen, Abendessen oder Frühstück) übernehmen oder die Wochenenddienste übernehmen.

Zweck/Ziele: Das Ronald McDonald Haus Hamburg ist ein Zuhause auf Zeit für die Familien schwer kranker Kinder, die im nahe gelegenen UKE behandelt werden. Durch die Nähe der Eltern können die Kinder schneller gesund werden, denn: Nähe hilft heilen. Das Familienzentrum gehört zur McDonald's Kinderhilfe Stiftung, mit Sitz in München, die Träger des Deutschen Spendensiegels DZI ist.

Robert-Koch-Straße 20 • 20249 Hamburg
 Tel. 46 88 62 - 0 • Fax 46 88 62-27
 haus.hamburg@mcdonalds-kinderhilfe.org • www.mcdonalds-kinderhilfe.org
 Nicole Voigt • Mo. - Fr.8.00 - 18.00 Uhr

Standort: Saal 3 / Stand 328

Senator-Ernst-Weiß-Haus der Hamburger Blindenstiftung

Gesucht werden: Einzelbegleitung für Bewohner: Spaziergänge, Gespräche, Vorlesen, Gruppenangebote für Bewohner: Musik, Spiele, Lesungen, Sterbebegleitung nach Konzept des SEWH, Gartenarbeit im Duft- und Tastgarten.

Zweck/Ziele: Das Senator-Ernst-Weiß-Haus ist die stationäre Altenpflegeeinrichtung der Hamburger Blindenstiftung, die eine auf sehbehinderte und blinde Senioren abgestimmte Pflege und Betreuung anbietet.

Bullenkoppel 17 • 22047 Hamburg
 Tel. 69 46 20 00 • Fax 69 46 22 22
 p.koalick@blindenstiftung.de • www.sewh.de

Standort: Saal 1 / Stand 118

Kontakt- und Informationsstellen für Selbsthilfegruppen
KISS Hamburg

www.kiss-hh.de



Was macht KISS?

KISS informiert, berät und vermittelt Menschen, die an Selbsthilfegruppen interessiert sind
 KISS hilft bei der Gründung von neuen Selbsthilfegruppen und unterstützt bestehende Gruppen
 KISS arbeitet mit Fachleuten, Einrichtungen und Institutionen zusammen und macht den Selbsthilfegedanken bekannt.

Selbsthilfe-Telefon: 39 57 67 (Mo – Do 10-18 Uhr)

Regionale Beratung in den Kontaktstellen (Mo, Do 10-13 & Di 15-17 Uhr)

KISS-Altona Tel. 492 92 201 KISS-Harburg Tel. 300 87 322 KISS-Wandsbek Tel. 492 92 508

Seniorenbildung Hamburg e.V.

Gesucht werden: Menschen, die nach ihrem Berufsleben in der Rolle als seniorTrainerIn gemeinnützige Einrichtungen projektweise beraten und begleiten. Sie knüpfen an Ihre (Lebens-) Erfahrungen und Kompetenzen an. Auf diese Tätigkeit werden Sie durch eine Weiterbildung vorbereitet.

Zweck/Ziele: Förderung von Bildung, Begegnung und freiwilligem Engagement für Menschen ab 50 Jahre. Qualifizierung und Begleitung zu unterschiedlichen Formen des freiwilligen Engagements. Stärkung der Möglichkeiten zur Gestaltung und Mitgestaltung Älterer in der Gesellschaft.

Bahrenfelder Straße 242 • 22765 Hamburg • Tel. 39 10 63 76 • Fax 39 10 63 77
 koetter-westphalen@seniorenbildung-hamburg.de • www.seniorenbildung-hamburg.de

Standort: Galerie / Stand G09

Seniorentreffpunkt Eilbek

Gesucht werden: Organisationsleitung und Planung des Seniorentreffpunkts (Teamarbeit); Leitung von Freizeit- oder Lernangeboten. Menschen ab ca. 50 Jahren, die Lust haben, sich an der Organisation vom Seniorentreffpunkt zu beteiligen und/oder ein Freizeit- oder Lernangebot für Senioren aus Eilbek und Umgebung zu gestalten. Dies könnte zum Beispiel eine Englischgruppe, Museumsbesuche oder ein Literaturkreis sein. Inhalt und organisatorischer Ablauf, genauso wie Dauer und Zeitaufwand für diese Tätigkeit entscheiden die Aktiven selbst bestimmt und eigenverantwortlich.

Zweck/Ziele: Der Seniorentreffpunkt Eilbek ist eine Einrichtung von Senioren für Senioren aus Eilbek und Umgebung. Unter dem Motto „Gemeinsam mit anderen etwas tun anstatt zu warten, dass etwas geschieht“ haben hier Menschen ab ca. 50 Jahren ein buntes Freizeit- und Lernangebot entwickelt.

Ritterstr. 39 • 22089 Hamburg • Tel. und Fax 251 30 56 • Senioren1@aol.com
 Team der Sprechzeiten (u.a. Frau Wüst, Frau Paulus, Frau Heerdt)
 Di 10 – 12 Uhr und jeden 1. & 3. Do 16 – 18 Uhr

Standort: Saal 2 / Stand 206

Seniorentreffs der AWO

Gesucht werden: Freiwillige für die Leitung von Gesprächs- und Interessengruppen sowie Kursen z.B. Gymnastik, Sprachen, Theater, Wandern, Malen, Basteln, Singen, Werken, Spielen, Töpfern, Literatur, Computer... .Außerdem für die Mitarbeit in unseren Treffs in Verwaltung, Organisation, Küche und Cafeteria.

Zweck/Ziele: Förderung und Organisation von Begegnungen, Kontakten und gemeinsamen Aktivitäten von und mit älteren Bürgerinnen und Bürgern in stadtteilbezogenen Seniorenclubs und Seniorentreffpunkten.

Rothenbaumchaussee 44 • 20148 Hamburg • Tel. 41 40 23 41 • Fax 41 40 23 55
 freiwillige@awo-hamburg.de • www.awo-hamburg.de

Standort: Saal 3 / Stand 326

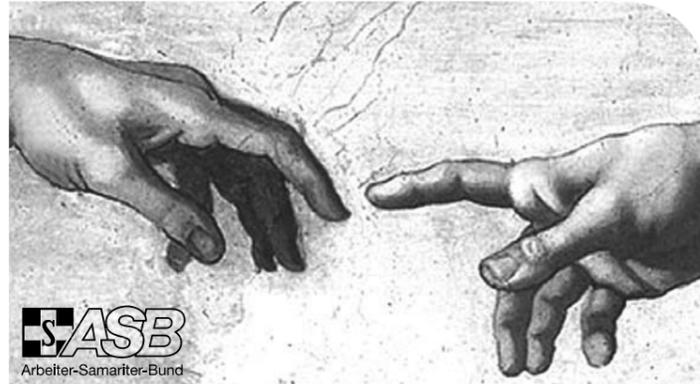
... für Hamburg!



ASB Bestattungen

**Bestattungs-
fachinstitut**

Vorsorge
Beratung
Trauerbegleitung



Tag und Nacht ☎ 833 98 200

www.asb-hamburg.de

Sozialverband Deutschland e.V. (SoVD)

Gesucht werden: Menschen, die anderen Hilfen im Alltäglichen leisten; z.B. Einkaufen, Spazieren gehen, Vorlesen, Begleitung bei Arztbesuchen o.ä., (Wichtig: Kein Ersatz für professionelle Pflege, Assistenz od. Haushaltshilfe).

Zweck/Ziele: Förderung der Altersfürsorge, von Patienten, der Hilfe für Menschen mit Behinderungen, von sozialbe-nachteiligten Menschen, von Sozialhilfe- und Grundsicherungsbezieher, Familien und Alleinerziehende zur Erreichung eines Höchstmaßes an sozialer Gerechtigkeit. Der SoVD setzt sich für den Erhalt des Sozialstaatsprinzips ein.

Pestalozzistraße 38 • 22305 Hamburg
Tel. 61 16 07 - 0 • Fax 61 16 07 50
info@sovd-hh.de • www.sozialverband-hh.de • Karin Wöhrmann tgl. 9.00 - 15.00 Uhr (mind.) telefonisch, oder karin.woehrmann@sovd-hh.de

Standort: Saal 3 / Stand 330

AgnesNeuHaus – Rehabilitationseinrichtung für psychisch erkrankte Frauen

Sozialdienst kath. Frauen Hamburg e.V

Gesucht werden: Einzelbegleitung, Gruppenbetreuung, Ausflüge, Veranstaltungen, Spiele, Aktivitäten.

Zweck/Ziele: Rehabilitation psychisch erkrankter Frauen, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben soll weiter ausgebaut und ermöglicht werden.

Hinrichsenstraße 7 – 9 • 20535 Hamburg • Tel. 251 73 20 • Fax 25 17 32 20
anh@skf-hamburg.de • www.skf-hamburg.de

Standort: Saal 2 / Stand 214

SeniorPartner Diakonie – Freiwillige entlasten zuhause

Gesucht werden: Freiwillige, die ältere Menschen in ihrer Häuslichkeit unterstützen, z.B. durch regelmäßige Besuche und Vorlesen, gemeinsame Spaziergänge, Unterstützung bei Einkäufen, Begleitung zu kulturellen Veranstaltungen, Hilfen bei Schriftverkehr oder Behördengängen.

Zweck/Ziele: Ziel des Projektes des Diakonie Hilfswerks ist, dass ältere Menschen lang und mit guter Lebensqualität in ihrem eigenen Wohnraum verbleiben können.

Königstraße 54 • 22767 Hamburg
Tel. 306 20 253 • Fax 306 20 311
prehm@diakonie-hamburg.de
www.diakonie-hamburg.de

Standort: Saal 3 / Stand 315

SeniorPartner Diakonie – Freiwillige entlasten zuhause

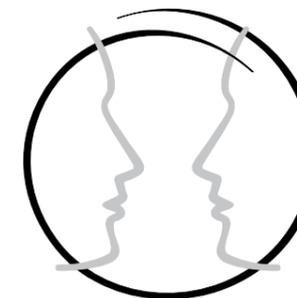
Gesucht werden: Freiwillige, die ältere Menschen in ihrer Häuslichkeit unterstützen, z.B. durch regelmäßige Besuche und Vorlesen, gemeinsame Spaziergänge, Unterstützung bei Einkäufen, Begleitung zu kulturellen Veranstaltungen, Hilfen bei Schriftverkehr oder Behördengängen.

Zweck/Ziele: Ziel des Projektes des Diakonie Hilfswerks ist, dass ältere Menschen lang und mit guter Lebensqualität in ihrem eigenen Wohnraum verbleiben können.

Königstraße 54 • 22767 Hamburg
Tel. 306 20 253 • Fax 306 20 311
prehm@diakonie-hamburg.de • www.diakonie-hamburg.de

Standort: Saal 3 / Stand 315

„Ich
brauch’
jemanden
zum
Reden.“



**Beratungs- und
Seelsorgezentrum**

HAUPTKIRCHE
ST. PETRI

täglich · kostenlos · anonym

Bei der Petrikirche 3
20095 Hamburg

Tel. 040-32 50 38 70

Mo–Sa 11.00–18.00 Uhr
Do bis 19.00 Uhr
So 11.30–15.00 Uhr

Special Olympics Hamburg e.V.
J

Gesucht werden: Übungsleiter, Assistenten für Übungsleiter, Helfer für Sportveranstaltungen für Menschen mit geistiger Behinderung, Ehrenamtliche für Bürotätigkeiten (Presse, Öffentlichkeitsarbeit, sekretarische Aufgaben), mit Lust an Freizeitunternehmungen..

Zweck/Ziele: Ziel ist es allen Menschen mit geistiger Behinderung Sport- und Freizeitangebote (Training, Wettbewerbe und Freizeitbeschäftigungen) zu ermöglichen und sie somit in die Gesellschaft zu integrieren.

Koppel 65 • 20099 Hamburg • Tel. 18 00 68 33 • Fax 18 00 68 34 • Info@specialolympics-nord.de • www.specialolympics-nord.de

Standort: Saal 1 / Stand 103
SpielScheune der Geschichten
J

Gesucht werden: Geschichtenerzähler und solche, die es werden wollen; Programmentwickler, Workshopleiter: Angebote für Kinder/ Familien/ Gruppen unter dem Motto „Diversität gewinnt“; Mitarbeiter Gastronomie; Aufsicht für spielende Kinder; Übersetzer; Hausmeister; Landschaftsbau/ Garten.

Zweck/Ziele: Der Verein ist Träger der freien Jugendhilfe. Die SpielScheune der Geschichten, gebaut als Indoorspielplatz, ist eine moderne Freizeit- und Bildungsstätte mit einem besonderen erzählpädagogischen Angebot. Ihr Leitsatz: „Frieden wächst in den Herzen unserer Kinder“. Geschichten aus der ganzen Welt laden ein zum Nachspielen und sich Kennen-lernen.

Marie-Henning-Weg 1 • 21035 Hamburg • Tel. 32 84 83 58 • Fax 32 84 83 59
bindernagel@spielscheune.net • www.spielscheune-der-geschichten.de

Standort: Galerie / Stand G19


Die Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll engagiert sich in allen Säulen der Rehabilitation für Menschen mit psychischer Erkrankung/seelischer Behinderung – medizinische, soziale, berufliche Rehabilitation und Pflege.

www.freundeskreis-ochsenzoll.de

040 / 53 32 28 14 00

STARTHILFE

Gesucht werden: Freiwillige Schülercoaches, die in einer 1-zu-1 Betreuung Jugendliche auf ihrem Weg in den Beruf unterstützen.

Zweck/Ziele: Ziel von STARTHILFE Schülercoaching ist es (Haupt-) Schülerinnen und Schüler zu stärken und zu fördern, unter schweren Bedingungen Selbstvertrauen zu entwickeln, Verantwortung für das Lernen zu übernehmen und sich zielgerichtet auf den Übergang in einen passenden Ausbildungsberuf vorzubereiten.

AWO Hamburg e.V. • Rothenbaumchaussee 44 • 20148 Hamburg

Tel. 41 40 23 41

Fax 41 40 23 55

fabig@awo-hamburg.de • www.starthilfe-hamburg.de

Standort: Saal 2 / Stand 210
Stiftung Freiraum e.V.

Gesucht werden: Wir suchen Freiwillige zur Unterstützung der Arbeit im Trägerverein des Künstlerhauses Vorwerk-Stift.

Zweck/Ziele: Zweck des Vereins ist die Unterstützung bedürftiger Personen sowie die Förderung von Kunst, Kultur, Denkmalschutz und Völkerverständigung. Dieses geschieht z.B. indem, insbesondere jungen Künstlern und Wissenschaftlern schützenswerte Gebäude kostengünstig und zeitlich befristet zur Verfügung gestellt werden.

Stiftung Freiraum e.V. • c/o Kai Haberland • Baumkamp 56 • 22299 Hamburg

Tel. 51 91 64

Fax 51 91 65

vorstand@stiftung-freiraum.de • www.stiftung-freiraum.de

Standort: Durchgang / Stand D07
Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll

Gesucht werden: Wohnpaten, die Menschen unterstützen, die pflegebedürftig und seelisch erkrankt sind und die in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft leben. Unterstützung heißt, als AnsprechpartnerIn / BeraterIn bei Fragen und Entscheidungen des täglichen Lebens zur Seite zu stehen.

Zweck/Ziele: Die Stiftung fördert geeignete Aktivitäten zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen, die seelisch erkrankt oder behindert sind. Sie ermöglichen ihnen eine weitestgehende Selbstständigkeit und Wiedereingliederung in das soziale Leben. Das Stiftungsengagement bezieht sich auf alle Säulen der Rehabilitation, d.h. der medizinischen, sozialen und beruflichen Rehabilitation sowie der Pflege.

Fuhlsbütteler Damm 83-85 • 22335 Hamburg

Tel. 53 32 28 14-12 • Fax 53 32 2814- 90

sabine.brahms@freundeskreis-ochsenzoll.de

www.freundeskreis-ochsenzoll.de

Standort: Durchgang / Stand D02

Geborgenheit einer Gemeinschaft

DAS RAUHE HAUS

lebendig. diakonisch. nah.

Menschen brauchen die Geborgenheit einer Gemeinschaft. Das gilt für alle – und besonders für diejenigen, die es im Leben nicht einfach haben. Im Rauhen Haus nehmen wir die Menschen an, so wie sie sind: Kinder und Jugendliche, alte Menschen, psychisch kranke und behinderte Menschen.

Seit 175 Jahren besteht unsere Stiftung, damit Menschen ihren Sinn des Lebens erschließen und möglichst eigenständig leben können.

Solidarität und christliche Nächstenliebe sind die Grundlagen unserer Arbeit.

Stiftung Das Rauhe Haus
Beim Rauhen Hause 21, 22111 Hamburg
Tel. 040/655 91-111, www.rauheshaus.de



Tagesaufenthaltsstätte (TAS) Norderstedt

J

Gesucht werden: Kommunikative und verlässliche Menschen, die offen auf andere Menschen zugehen können, als Ansprechpersonen anwesend sind, gern kochen und praktisch mit anpacken.

Zweck/Ziele: Zentrum für Begegnung, Kommunikation, praktische Hilfe und Beratung für Menschen in verschiedenen sozialen Notlagen. Wir bieten eine angenehme Atmosphäre, hören zu, beraten und unterstützen. Es gibt Raum zum Ausruhen und Kräftesammeln, preiswertes warmes Essen, Dusche, Waschmaschine, Postadresse, PC und Fußpflege.

Lütjenmoor 17 a • 22850 Norderstedt • Tel. 523 20 70 • Fax 52 38 54 33

Wohnungslosenhilfe.norderstedt@diakonie-hhsh.de • www.dwniendorf.de

Standort: Galerie / Stand G12

Clean-Café Belvedere, Therapiehilfe e.V.

Gesucht werden: Zeitungsmacher für das Café Informationsblatt, Musiker für das Bandprojekt, Chorleiter für ein kleines Selbsthilfedor-Projekt.

Zweck/Ziele: Das Clean-Café Belvedere ist ein Treffpunkt für ehemals drogen- und alkoholabhängige Menschen (tw. in Therapie). Hier herrscht eine suchtmittelfreie Atmosphäre. Wir bieten Mittagstisch, Buffetservice, Informationen, Internet, Selbsthilfegruppen-Unterstützung, Freizeitgruppen sowie einen Musik-Übungsraum für Band-Projekte und Unterricht.

Hasselbrookstraße 94a • 22089 Hamburg • Tel. 20 00 10 51 • Fax 20 00 10 50
reinild-becker@therapiehilfe.de
www.therapiehilfe.de

Standort: Galerie / Stand G05

Väteraufbruch für Kinder Landesverein Hamburg e.V.

Gesucht werden: Juristische Hilfe, Organisatoren für Eltern-Kind-Freizeiten, Umgangsbegleitung, Beistand für die Begleitung zu Jugendämtern.

Zweck/Ziele: Die Arbeit des Väteraufbruchs basiert auf drei Säulen: Beratung, Aktionen und politische Bildung. In der Beratung hilft der Väteraufbruch Eltern nach einer Trennung den Kontakt zu den Kindern zu halten. Im Bereich der Aktionen organisiert der Väteraufbruch Eltern-Kind-Freizeiten, Veranstaltungen zum Kindeswohl und politische Veranstaltungen zur Meinungsbildung.

Väteraufbruch Hamburg e.V. • Fischotterstieg 13 • 22159 Hamburg

Tel. 640 74 01 (Astrid Perrey-Kröger)

post@vaeteraufbruch-hamburg.de

http://vaeteraufbruch-hamburg.de

Standort: Saal 3 / Stand 309

A
M

ARBEIT DURCH MANAGEMENT/PATENMODELL

PROJEKT JOBBRÜCKE

Seit 2005 gibt es das durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderte Projekt „Arbeit durch Management/Patenmodell - Die Jobbrücke“. Im Patenmodell werden Patenschaften zwischen Arbeitsuchenden und ehrenamtlichen Führungskräften und Personalverantwortlichen vermittelt. Speziell in der Jobbrücke werden in einem Team von Jobpaten und Integrationspaten Arbeitsuchende mit einem Handicap (anerkannter Grad der Schwerbehinderung oder Gleichgestellte) betreut. Dabei arbeiten die ehrenamtlichen Berater/innen mit ganz unterschiedlichen Ansätzen. Jobpaten unterstützen direkt und individuell die Arbeitsuchenden. Sie geben Unterstützung bei der Zielfindung, bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und bereiten die Klienten auf Bewerbungsgespräche vor. Gemeinsam mit dem Arbeitssuchenden wird eine Bewerbungsstrategie entwickelt und ein Profiling des persönlichen Arbeitsverhaltens und seiner Kompetenz erarbeitet. Die Integrationspaten arbeiten auf der Ebene der Arbeitgeber. Sie akquirieren Arbeitsplätze, informieren Arbeitgeber über Fördermöglichkeiten und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung. Inzwischen wurde dieses Projekt bundesweit ausgeweitet. Sie finden unsere Koordinierungsstellen an folgenden Standorten:

Hamburg, Kiel, Lübeck, Münster, Region Hannover/Hildesheim, Kassel, Magdeburg, Erfurt, Berlin, Region Rhein-Main, Metropolregion Nürnberg, München, Augsburg.

An allen diesen Standorten konnten bis jetzt schon Patenkreise aufgebaut werden, aber wir sind immer noch auf der Suche nach Ehrenamtlichen, die sich als Jobpate oder Integrationspate zur Verfügung stellen.

Wenn Sie Interesse haben, sich in einem von Ihnen selbst festgelegten Zeitrahmen an diesem ehrenamtlichen Projekt zu beteiligen, oder Sie möchten sich als Kooperationspartner zur Verfügung stellen, so wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle oder unsere vor Ort ansässigen Koordinatoren.

Bundesgeschäftsstelle Jobbrücke
Diakonisches Werk
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin
jobbruecke@patenmodell.de

Sie finden uns unter www.jobbruecke.patenmodell.de

Arbeit durch Management/PATENMODELL
ist eine bundesweite Initiative der Diakonie.

Diakonie

Verein für Freie Mitarbeit im Hamburger Strafvollzug e.V.

Gesucht werden: Ehrenamtliche Helfer, die nach einer kostenlosen Ausbildung durch den Verein, je nach persönlichen Möglichkeiten ca. 2 bis 4 Stunden alle 14 Tage oder auch wöchentlich zur Verfügung stellen können.

Zweck/Ziele: Betreuung und Begleitung von Inhaftierten in den Hamburger Justizvollzugsanstalten in Gruppen und einzeln.

per Adresse Sigrid Iblher • Turmweg 15 • 20148 Hamburg • Tel. 41 49 83 87
sigrid.iblher@hamburg.de • www.freihelferimstrafvollzug.de • Frau Sigrid Iblher

Standort: Saal 2 / Stand 204

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Landesverband Hamburg
J

Gesucht werden: Teamer/In für Jugendcamps im In- und Ausland, Friedhofsführer/ in für Hamburger Friedhöfe, Organisator/in von friedenspädagogischen Seminaren.

Zweck/Ziele: Recherchier/in - Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und Mahnung zum Frieden - Instandhaltung und Pflege der Kriegsgräber im In- und Ausland - Beratung und Betreuung von Angehörigen, öffentlichen und privaten Stellen - Internationale Jugend- und Bildungsarbeit, Völkerverständigung.

Saling 9 • 20535 Hamburg • Tel. 25 90 91 • Fax 250 90 50 • info@volksbund-hamburg.de • www.volksbund-hamburg.de

Standort: Saal 3 / Stand 310


Wahlen zu den Bezirks-Seniorenbeiräten im Frühjahr 2009
Hamburgs Seniorenvertretungen brauchen Verstärkung!

Machen Sie mit, um

- das Leben aktiv zu gestalten,
- neue Impulse zu bekommen,
- Ihre Erfahrungen einzubringen

Sie können als Delegierte oder Delegierter in den Bezirks-Seniorenbeirat gewählt werden, wenn Sie

- mindestens 58 Jahre alt sind,
- regelmäßig eine Einrichtung für Senioren besuchen oder
- einer Organisation ältere Menschen angehören und
- in einer Seniorenwohnanlage wohnen.

Weitere Informationen gibt es bei den Bezirksamtern in

Altona	Tel. 42811-1522	Bergedorf	Tel. 42891-2480
Eimsbüttel	Tel. 42801-5340	Harburg	Tel. 42871-2554
Mitte	Tel. 42854-2303	Nord	Tel. 42804-2467
Wandsbek	Tel. 42881-3686		

Waldjugend Hamburg e.V.
J

Gesucht werden: Junge Menschen ab 15 Jahren, die sich ehrenamtlich und aktiv in der Gruppenleitung in Niendorf und in Hausbruch während der Veranstaltungen an Wochenenden und in den Ferien an der Betreuung des Seminarhauses und an der Öffentlichkeitsarbeit beteiligen wollen.

Zweck/Ziele: Das Motto der Waldjugend lautet „Natur gemeinsam erleben“. In der Gemeinschaft wird durch die Arbeit und den Aufenthalt im Wald eine Menge über die Natur gelernt. Während der Gruppenstunden und Veranstaltungen werden naturkundliche Themen bearbeitet, etwas für den Wald getan, es gibt Lagerfeuer und es wird auch gespielt, gebastelt und gewerkelt.

Lokstedter Holt 46 • 22453 Hamburg • Tel. 18 19 15 31 • Fax 18 19 15 33
info@waldjugendhamburg.de • www.waldjugendhamburg.de

Standort: Saal 2 / Stand 217

Wellcome

Gesucht werden: Betreuung des Babys und/oder der Geschwisterkinder, Unterstützung der Mutter bei der Betreuung der Kinder (z.B. gemeinsamer Kinderarztbesuch), ca. 1-2 mal pro Woche für jeweils 2-3 Stunden. wellcome ist in Hamburg an 13 Standorten vertreten.

Zweck/Ziele: Praktische Unterstützung der Familie in den ersten Monaten nach der Geburt des Babys.

Garstedter Weg 9 • 22453 Hamburg • Tel. 226 22 97 26 • Fax 226 22 97 29
hamburg@wellcome-online.de
www.wellcome-online.de

Standort: Saal 2 / Stand 233

Zeitzeugenbörse Hamburg (c/o Seniorenbüro)

Gesucht werden: Gespräche mit jüngeren Generationen in Schulen; allg. Koordinationstätigkeiten (z. B. Zeitzeugen-Datenbank; Publikationen erstellen, layouts und mitgestalten; Zeitzeugengruppen initiieren/unterstützen (z. B. Rahlstedt, Eimsbüttel)

Die Zeitzeugenbörse Hamburg sucht den Dialog der Generationen.

Zeitzeugen erinnern sich, bereiten authentische Erlebnisse auf. Sie besuchen Schulen, knüpfen Kontakte zu Medien und gestalten Kulturangebote mit. Selbst erlebte Geschichten werden aufgeschrieben und in einem Archiv erfasst. Die Zeitzeugenbörse umfasst 4 Gruppen in und um Hamburg.

Steindamm 87 • 20099 Hamburg
Tel. 30 39 95 07 • Fax 30 39 95 08
Senioren1@aol.com • www.seniorenbuero-hamburg.de

Standort: Saal 2 / Stand 216

Index

A

AIDS 14
 Alkohol 38
 amnesty 18
 Angehörige 17
 Asylbewerberheimen 24
 AusbildungshelferInnen 26
 Ausflügen 21
 Auslandshilfe 43
 Ausstellungen 18

B

Babys 65
 Basteln 42
 Behinderung 15, 16, 47, 60
 Behördengängen 29, 50, 52, 59
 Beratung 13, 9, 16, 19
 Beschäftigungsträger 15
 Betreuung 26, 39, 56
 Bibliothek 15, 21
 Blinde 56
 Blutspendedienst 19
 Bootspflege 14
 Bridge 25
 Bürgerinitiative 54
 Büro 19, 21, 22, 41, 54

C

Chorleiter 62

D

Datenbank 42
 Deichwacht 24
 Dementenbetreuung 15, 17, 18, 19

E

Einkauf 25, 58
 Essensausgabe 42

F

Familien 24, 26, 47, 50, 56
 Ferienfreizeiten 24, 43
 Feuerwehrfahrzeuge 29
 Flüchtlinge 37
 Freilichtmuseum 31

Freiwilligen Sozialen Jahr 36

Freizeitbegleiter 16
 Friedhofsführungen 30
 Fundraising 14, 22

G

Gartenarbeiten 37, 41
 Gefängnis 38
 Gesprächsgruppe 17
 Gesundheit 37
 Gymnastik 57

H

Handwerk 15, 16, 19, 40
 Hausaufgabenhilfe 19
 Hauswirtschaft 44, 56
 Homepage 54
 Hospiz 15, 17, 26, 38, 39, 41, 44

I

Informationsstände 54
 Internetcafé 21
 Internetforen 22

J

JobPaten 19
 Jugend 14, 19, 26, 28

K

Kaffeedienst 48
 Kinder 14, 19, 22, 29, 38, 40, 43, 45, 54, 56
 Kirchenführer 40
 Klassenreisen 21
 Kochen 27, 40
 Körperbehinderungen 21
 Krankenhaus 15, 37
 Kriegsgräberfürsorge 64

L

Lesen 19, 21, 27, 49, 19,

M

Marketing 36
 Matrosen 49
 Medienboten 48

Mitgliederbetreuung 51
 Modelleisenbahn 16
 Museum 16, 36, 22, 29
 Musik 17, 62

N

Naturschutz 50

O

Obdachlose 30
 Öffentlichkeitsarbeit 14, 15, 22, 23, 51

P

Patientenbetreuer 55
 PC 19, 28, 46

R

Rettungs- u. Katastrophenschutz 19
 Rezeption 16

S

Schiffsführer 49
 Schulen 21, 61, 27,
 Schulsanitätsdienst 43
 Schwangere 50, 52
 Schwerkranke 51
 Second-Hand 26
 Segelunterricht 14
 Selbsthilfegruppen 45
 Seminarfreizeiten 46
 Senioren 15, 19, 23, 25, 28, 37, 38, 51, 59,

Sozialarbeit 19, 56, 58
 Spielen 25, 27, 42
 Sportangebote 22
 Sprachkurse 29
 Sterben 39, 51
 Strafvollzug 64
 Studiotechnik 55

T

Telefon 14
 Theaterprojekt 47

U

Übungsleiter 60

V

Veranstaltungsorganisation 32
 Verkauf 16, 19
 Verwaltung 42, 44

W

Wasserrettungsdienst 26
 Webdesigner 27
 Werkunterricht 40
 Wohngemeinschaft 61

Z

zeitspender 40
 Zeitzeugen 65

alsterarbeit

Berufliche Rehabilitation,
 Qualifikation und Arbeit
 für Menschen mit Handicap

www.alsterarbeit.de
 0 40.50 77 44 44

Veranstalter

Die AKTIVOLI-Freiwilligenbörse wird veranstaltet von:

Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Hamburg e. V.

Grevenweg 89 • 20537 Hamburg • Tel. 23 15 86
michael.edele@agfw-hamburg.de

Projektkoordination:

Freiwilligen Zentrum Hamburg

Anja Engelke • Danziger Straße 52a
20099 Hamburg
Tel. 248 77 363 • engelke@egy-erzbistum-hh.de

In Zusammenarbeit mit:

- alsterarbeit gGmbH, 040-298 100 152
- Alsterdorf-Assistenz-Ost gGmbH, 040-69798133
- Alsterdorf-Assistenz-West, 040-35748121
- Ambulanter Hospiz- und Besuchsdienst der Ev.-ref. Kirche, 040-229411 611
- ASB Zeitspender-Agentur Hamburg, 040-8339 8339
- AWO Hamburg e.V., 040-41 40 23 41
- AWO Kreis Wandsbek, 040-64 91 70 44
- Beratungs- und Seelsorge-Zentrum an der Hauptkirche St. Petri, 040-32503875
- BHH Sozialkontor gGmbH, 040-227 227 34
- Blaue Weihnachtsmänner, 040-76 57 553
- Das Rauhe Haus, 040-239 37 95-14
- Der Paritätischer Wohlfahrtsverband Hamburg e.V. / KISS, 040-41 52 01 72
- Deutsche Hilfsgemeinschaft e.V., 040-2506620
- Deutscher Kinderschutzbund, Landesverband Hamburg e.V., 040-432 92 70
- Deutsches Rotes Kreuz LV HH e.V., 040-554 20 247
- Diakoniewerk TABEA e.V., 040-8092 1123
- Diakonisches Werk Hamburg, 040-30620 214
- eAktivoli-Freiwilligenbörse auf Draht, 040-411 886 900
- Engagement-Lotsen im Seniorenbüro Hamburg 040-30 39 95 07
- f & w fördern und wohnen AöR, 040-428353277
- Freiwilligen Zentrum Hamburg, 040-248 77 360
- Freunde des Museums der Arbeit e.V., 040-428 133 520
- Grüne Damen/Herren - Hamburger EKH Einrichtungen, 040-721 63 12
- Guttempler-Bildungswerk, LV Hamburg e.V. 040-73925035
- Hamburger Betreuungsvereine c/o BV Insel e.V. 040-4200226
- Hamburger Blindenstiftung Senator-Ernst-Weiß-Haus, 040-6946 2035
- Hamburger Gesundheitshilfe e.V./ Charon 040-209882-19



- Helmut Huntenburg (privat), 040-7352864
- I.K.A.R.U.S., 040-335408
- Initiative Aktivspielplatz Tegelsbarg e.V., 040-6062655
- Jugenderholungswerk Hamburg e.V., 040-2512055
- Jung & Alt e.V., 040-251 77 33
- Kulturbrücke Hamburg e.V. / Switch, 040-37 51 73 73
- Landesjugendwerk der AWO Hamburg, 040-444884
- Leben mit Behinderung Hamburg, 040-270 790 604
- nestwärme Deutschland e.V., 040-41498985
- Novalis Stiftung von 2001, 040-22693755
- Nussknacker e.V., 040-86625720
- Oxfam Deutschland - Oxfam Shops Hamburg 030-42851027
- Radio Eilbek e.V., 04106-76 90 40
- Raum der Stille, 040-220 79 52
- Senior Trainer Freiwilligendienste, 040-864638
- Seniorentreffpunkt Eilbek "Mach mit!", 040-251 30 56
- SoVD Sozialverband Deutschland e.V., 040-611607 11
- Stadtteilkulturzentrum "Motte e.V.", 040-399262-0
- Ursula Albers (privat), 04122-560600
- Väteraufbruch für Kinder Landesverein Hamburg e.V. 040-6407401
- Weisser Ring e.V., 040-25 17 680
- wellcome, 040-226 229 726

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter

An dieser Stelle möchten wir uns bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern bedanken, die hier im Börsenblatt nicht namentlich erwähnt sind. Ohne ihre Mithilfe wäre die Durchführung der Börse nicht möglich. Oder sie wäre mit hohen Standgebühren und Eintrittspreisen verbunden. Aber dann wäre die Freiwilligenbörse eine Veranstaltung unter anderen Vorzeichen. Denn gerade der kostenfreie Zugang zu Informationen zum freiwilligen Engagement und die Chance auch für kleine Organisationen sich zu präsentieren machen den Reiz der Veranstaltung aus.

Deshalb ein großes DANKESCHÖN an Alle die ihre Zeit gespendet haben.



Stiftung
Aktiv für Hamburg



Für jeden gibt es Möglichkeiten zu helfen.

Oft direkt vor der Haustür.

Wir müssen nur genau hinschauen
und dann loslegen:

www.aktiv-fuer-hamburg.de

Spenden Sie Zukunft für Hamburg.

Rahmenprogramm der 10. AKTIVOLI Freiwilligenbörse

11.00 Uhr

EG • Veranstaltungsfläche Saal 2
Musikalischer Auftakt zur Begrüßung und
Eröffnung der Freiwilligenbörse

**11.30 Uhr –
17.00 Uhr**

1. OG • Raum Alster, Galerie
Freiwillige im Dschungel der Angebote • Engagementberatung für
Interessierte • Freiwilligen Zentrum Hamburg in Kooperation mit
weiteren Freiwilligenagenturen des AKTIVOLI-Netzwerkes und
Klaus Frahm Ausbildung + Beratung

12.00 Uhr

Besuch des Ersten Bürgermeisters Ole von Beust

**12.00 Uhr -
14.00 Uhr**

1. OG • Foyer Albert-Schäfer-Saal, Galerie
"Freiwilligendienst aller Generationen"
Welcher Engagementtyp bin ich? Maßgeschneiderte Angebote für den
zeitlich begrenzten Einsatz in Kitas, Schulen, ...
Zu Gast: Schleswig Holsteiner Kampagnenbus Ehrenamt erfahren.

**12.30 Uhr -
13.15 Uhr**

1. OG • Merkurzimmer, Galerie
Was muss ich wissen, wenn ich mich freiwillig engagieren möchte?
Informationsveranstaltung mit Jens Schunk, ASB Zeitspender

14.00 Uhr

EG • Veranstaltungsfläche Saal 2
Happy Börstday Börse • Anschnitt der Jubiläumstorte

**14.30 Uhr –
15.30 Uhr**

1. OG • Albert-Schäfer-Saal, Galerie
Freiwillig(e) in die Schule • Engagierte stellen ihre Projekte vor

**14.30 Uhr -
15.15 Uhr**

1. OG • Merkurzimmer, Galerie
Was muss ich wissen, wenn ich mich freiwillig engagieren möchte?
Informationsveranstaltung mit Jens Schunk, ASB Zeitspender

**14.30 Uhr –
15.30 Uhr**

1. OG • Hansezimmer, Galerie
Von Mensch zu Mensch • Gesprächsführungsworkshop für Freiwillige mit
„Kundenkontakt“ • Mit Pastor Nils Gerke, Beratungs- und
Seelsorgezentrum der Hauptkirche St. Petri

16.45 Uhr

EG • Veranstaltungsfläche Saal 2
Musikalischer Ausklang und Geburtstagssekt

Ganztägig

1. OG • Ganztägig im Raum Elbe, Galerie
Erholung und Entspannung im Raum der Stille

